



**2007**

*Die Göttliche Liebe spricht zu dem Rest der Gläubigen  
Unser Herr spricht zu allen Nationen*

**WERK DER HEILIGEN LIEBE**

**Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens  
unter dem Schutz des Heiligen Josef**

*Postf. 1123, 54431 Saarburg, Tel.: 06581 92 33 33 / 02443 48645*

*Für Botschaften: 07823 1855*



**Botschaften der Göttlichen Liebe, an Maureen Sweeny Kyle, Ohio, MSHL,  
um alle Menschen aller Nationen in Liebe zu vereinen.**



**1. Januar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

St. Thomas von Aquin sagt: "Gelobt sei Jesus Christus."

"Heute an diesem königlichen Festtag (Es ist das Hochfest der Gottesmutter Maria) bin ich gekommen, um zu erklären, was ein tugendhaftes Leben ist.

"Jede Tugend entspringt dem Herzen Gottes, weil jede Tugend der Heilige und Göttliche Wille Gottes ist.

Wenn du daran denkst, kannst du verstehen, dass die Tugenden im Herzen umso tiefer wurzeln, je mehr die Seele die Göttliche Barmherzigkeit und Liebe nachahmt; denn die Barmherzigkeit und die Liebe sind das Wesen des Göttlichen Willens."

"Es ist so- Gottes Göttlicher Wille kann verglichen werden mit einer Kraft, die Wasser aus einem Brunnen herausdrückt. Diese Kraft sprüht das Wasser hervor, damit es jeder sehen und bewundern kann. Das Wasser versinnbildlicht die Tugenden. In einer tugendhaften Person sind alle Tugenden zu erkennen, damit andere sie sehen und bewundern. Natürlicherweise schaut der Brunnen nicht auf sich selbst, und sagt: „Schaut auf mich. Ich bin so schön. Ich beeindrucke jeden.“ Bei wahrer Tugendhaftigkeit muss die Seele von ihrer geistlichen Stärke gleichsam losgelöst sein, wie das Wasser vom Brunnen, nicht beachtend, wen oder wie viel es andere beeindruckt. Tugend, die versucht zu beeindrucken, ist eine falsche Tugend. Wahre Tugend entspringt nur der Barmherzigkeit und Liebe und ist gekennzeichnet durch eine heilige Gleichgültigkeit bezüglich der Wirkung auf jene, die ihr begeben.

**4. Januar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

St. Thomas von Aquin sagt: "Gelobt sei Jesus Christus."

"Mein kleine Botin, ich bin gekommen, so dass du diese Wahrheit mit der Welt teilen kannst. Der jeweilige Augenblick, der jetzt zur Verfügung steht, ändert das Leben. Ich spreche hier nicht nur von deinem Leben in der Welt sondern auch von deinem ewigen Leben. Diese Wahrheit ist nicht nur in diesem einen Moment zu bedenken, sondern in jedem gegenwärtigen Augenblick. Deine Mitwirkung mit dem Göttlichen Willen Gottes bestimmt deine Gegenwart und deine Zukunft ".

"Erneut verstehe, dass Gottes Wille nichts anderes ist, als Göttliche Barmherzigkeit und Göttliche Liebe. Wie der Vater sein Erbarmen und seine Liebe auf dich ausbreitet, musst du Erbarmen und Liebe auf andere ausbreiten".

**5. Januar 2007**  
**Monatliche Botschaft an alle Menschen und jede Nation**  
 (Diese Nachricht wurde in mehreren Teilen gegeben.)

Jesus und Unsere Liebe Frau, die Mutter Gottes sind hier mit Ihren geöffneten Herzen. Die Mutter Gottes sagt: "Gelobt sei Jesus Christus." Jesus sagt: "Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde."

Jesus: "Heute bin Ich gekommen, dem Rest Meiner Gläubigen verstehen zu helfen, dass es die Subkulturen der Welt sind, die die Gesellschaft in diesem Zeitalter des Relativismus kontrollieren und manipulieren. Ich spreche insbesondere von den Subkulturen der Homosexualität, des Feminismus und der Freimaurerei. Diese sind alle viel weiter verbreitet und einflussreicher, als der durchschnittliche Bürger es realisiert. Sie haben Einfluss in der Kirche und Weltpolitik, auf die moralischen Maßstäbe und auf die Welt der Finanzen".

"Erinnert euch daran, dass Ich nicht am fünften jedes Monats hierher komme, um mit den Lügen des Satans zusammen zu arbeiten. Ich komme um das Böse aufzudecken und das Licht zu verbreiten in der Finsternis. Ich komme um den Rest Meiner Gläubigen zu stärken und den Feind zu zerbrechen".

"Meine Brüder und Schwestern, ich wünsche eure Einheit in der Wahrheit. Hierin liegt euer Friede. Die Macht als Selbstzweck, trennt. Gier ist Frucht der Korruption. Euer Ansehen vergeht. Ihr, Meine Brüder und Schwestern, müsst die Wahrheit ernten, die die Heilige und Göttliche Liebe ist. Nur dann habt ihr Myriaden von Engeln zu eurer Verteidigung und Meine Makellose Mutter als eure Zuflucht".

"Meine Brüder und Schwestern, ihr müsst erkennen, dass das Herz der Welt von einer Subkultur von Lügen und Verdrehungen kontrolliert wird, ihr müsst euch entscheiden, daran keinen Anteil zu haben. Lebt immer im Lichte der Wahrheit. Dann werdet ihr als Kinder dieses Lichtes nicht von scheinbar unbedeutenden Kompromissen in die Irre geführt werden."

„Dieses Werk der Heiligen Liebe ist Meine Wegweisung der Wahrheit für den Rest Meiner Gläubigen und deren sicheren Sieg. Zuerst und vor allem anderen muss die Wahrheit siegreich in euren Herzen sein. Betet deshalb, dass ihr über jeden Fehler innerhalb eures eigenen Herzens, der sich als Hindernis erweist, erleuchtet werdet, um in der Wahrheit Heiliger Liebe zu leben. Solch ein Gebet erfreut Mich.“

"Je mehr Seelen in Heiliger Liebe leben wollen, desto weniger wird die Welt von Kriegen, Terrorismus, Krankheit und jeder Art von Katastrophen bedroht. Die Menschen müssen lernen, sich auf diesen Göttlichen Plan mehr zu verlassen als auf jede Kraft in der Welt. Dieses Göttliche Heilmittel der Heiligen Liebe in den Herzen ist euer Friedensplan, eure Heilung und eure Rettung “.

"Es ist eine Herausforderung der Heiligen Liebe, unter der Souveränität des Göttlichen Willens zu leben. Täuscht euch nicht, es gibt keine andere Alternative. Diese Vorstellung, zu denken, es gäbe einen anderen Weg, zieht die Eigenliebe an. Ihr könnt nicht euer eigener Gott sein. Solche Arroganz hat frühere Kulturen zerstört“.

"Ich sage euch diese Dinge, damit ihr erkennen könnt, dass eine moralische Degeneration den Beginn des Endes bestimmter Kulturen und Nationen kennzeichnet. Dies ist nicht der Plan Meines Vaters für euch, sondern ein Pfad, den ihr aus Eigenliebe heraus selbst wählt. Nur durch Gottes Willen kann der Sieg gewonnen werden“.

"Meine Brüder und Schwestern, noch einmal komme Ich, euch in Unsere Vereinten Herzen einzuladen, welche Liebe und Erbarmen selbst sind. Der Pfad ist freigemacht - der Weg ist bekannt. Sucht nicht nach irgendeinem neuen Weg oder einer Schattierung, sondern folgt dem erprobten und wahren Pfad Heiliger und Göttlicher Liebe und erlaubt, dass das Königreich Meines Vaters und Seines Göttlichen Willens in diesem Augenblick, in euren Herzen errichtet wird.“

"Wir segnen euch mit dem Segen Unserer Vereinten Herzen.“

### **Montag, den 8. Januar 2007**

#### **St. Michael – Schutz -Schild der Wahrheit**

Jesus und Unsere Liebe Frau, die Mutter Gottes sind hier. Ihre Herzen sind geöffnet. Die Mutter Gottes sagt: "Gelobt sei Jesus Christus." Jesus sagt: "Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: "Meine Brüder und Schwestern, bitte versteht, dass Gottes Wille Barmherzigkeit und Liebe ist für euch. Deshalb müsst ihr barmherzig und liebevoll zueinander sein, um tiefer in die Vereinten Herzen zu kommen“.

"Für heute Abend segnen Wir euch mit dem Segen Unserer Vereinten Herzen.“

### **10. Januar 2007**

#### **Öffentliche Erscheinung**

"Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

"Meine Botin, Ich habe dir in der Vergangenheit gesagt, dass dein Vertrauen in Mich ein Barometer der Tiefe deiner Liebe zu Mir ist. Ich zeige dir, wie Satan das Vertrauen angreift: Er überzeugt die Seele davon, dass alles von menschlicher Anstrengung abhängt. Die Seele sieht nicht mehr, dass Ich anwesend und um jedes Detail besorgt bin in ihrem Leben. Sie lebt nicht mehr in vertrauensvoller Hingabe an den Göttlichen Willen“.

"Bedenke, dass der Göttliche Wille aus Göttlicher Liebe und Göttlichem Erbarmen besteht. Die Seele, die Schwierigkeiten hat zu vertrauen, hat auch Schwierigkeiten, zu akzeptieren, dass Gott sie liebt und ihr verzeiht. Daraus folgt, dass sie anderen gegenüber keine Liebe übt und keine Verzeihung gewährt“.

„Dies ist die geistliche Zerstörung, die Satan in jeder Seele erreichen will. Wenn der Feind die Seele erfolgreich von einer vertrauensvollen Beziehung zu Mir trennen kann, hat er die Macht, die Seele durch die vielen Schwächen anzugreifen, bis sie ihm zum Opfer fällt.“

"Hüte dich deshalb vor jeder Schwäche im Vertrauen, oder irgendwelchen getarnten Manövern, die Satan gebraucht, damit du zu viel Vertrauen in deine eigenen Bemühungen setzt.“

### **12. Januar 2007**

#### **Öffentliche Erscheinung**

Maureen: In der Nacht hatte ich folgende Vision: "Ich sah, eine Straße, die bis zu den Vereinten Herzen führte“.

Jesus sagte: „Die Straße ist mit Liebe und Barmherzigkeit gepflastert. Es ist eine zweispurige Straße - das bedeutet, es geht um einen Austausch zwischen Gott und Mensch. Das Fahrzeug, das auf dieser Straße fährt, ist die vertrauensvolle Hingabe“.

**Zweiter Freitag im Montag, 12. Januar 2007**  
**Rosenkranzgebet für die Priester**

St. John Vianney ist hier. Er sagt: "Gelobt sei Jesus Christus."

"Meine Brüder und Schwestern, es ist von dringender Wichtigkeit, den Priestern diese Botschaft zu geben, diese Botschaft, die den Pfad der vertrauensvollen Hingabe enthält, welcher zum Göttlichen Willen des Himmlischen Vaters führt; denn die Priester sind es, die am meisten angegriffen werden und am ehesten durch die Pläne Satans aus der Bahn geworfen werden. Betet, dass die Priester den Weg akzeptieren und auf ihm bleiben".

Ich breite meinen priesterlichen Segen auf euch aus."

**Zweiter Sonntag im Monat, 14. Januar 2007**  
**Gebet gegen die Abtreibung**

Jesus und Unsere Liebe Frau, die Mutter Gottes sind hier mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau, die Mutter Gottes sagt: "Gelobt sei Jesus Christus." Jesus sagt: "Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde."

Jesus: "Meine lieben Brüder und Schwestern, wenn ihr an die Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe glaubt, wahrlich, dann müsst ihr in der vordersten Reihe im Kampf gegen die Abtreibung stehen. Unterstützt das Leben mit Gebet und Opfer, und Ich segne euch, so wie Wir euch jetzt mit dem Segen Unserer Vereinten Herzen segnen".

**Montag, den 15. Januar 2007**  
**Andacht zum Hl. Erzengel Michael**

Jesus und Unsere Liebe Frau, die Mutter Gottes sind hier mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau, die Mutter Gottes sagt: "Gelobt sei Jesus Christus." Jesus sagt: "Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde."

Jesus: "Heute, Meine Brüder und Schwestern, feiert ihr den weltlichen Feiertag, \* eine Feier der Freiheit; aber Ich sage euch, dass eure wahre Freiheit darin liegt, sich der Wahrheit zu verschreiben. Wenn euer Herz die Wahrheit unterstützt und in die Wahrheit versenkt ist, welches die Heilige und Göttliche Liebe ist, dann seid ihr wirklich frei, nicht gefesselt von den Schlichen Satans."

Wir segnen euch heute Abend mit dem Segen Unserer Vereinten Herzen."

\*Martin-Luther-King-Tag

**16. Januar 2007**  
**Öffentlich Erscheinung**

"Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde."

"Sieh die Schneeflocken, Meine Botin. Jede ist anders – ebenso, wie jeder Augenblick anders ist. Sobald die Schneeflocke an dir vorbei fliegt, ist sie für immer weg. Dies ist auch zutreffend für jeden flüchtigen Augenblick. Er kann nicht zurückgeholt werden. Benutze ihn in Heiliger Liebe."

**18. Januar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

Als ich (Maureen) in meinem Gebetszimmer betete, erschien eine große Flamme. Dann hörte ich eine Stimme, die sagte:

„Alle Ehre sei der Allerheiligsten Dreifaltigkeit. Ich bin Gott der Vater.“

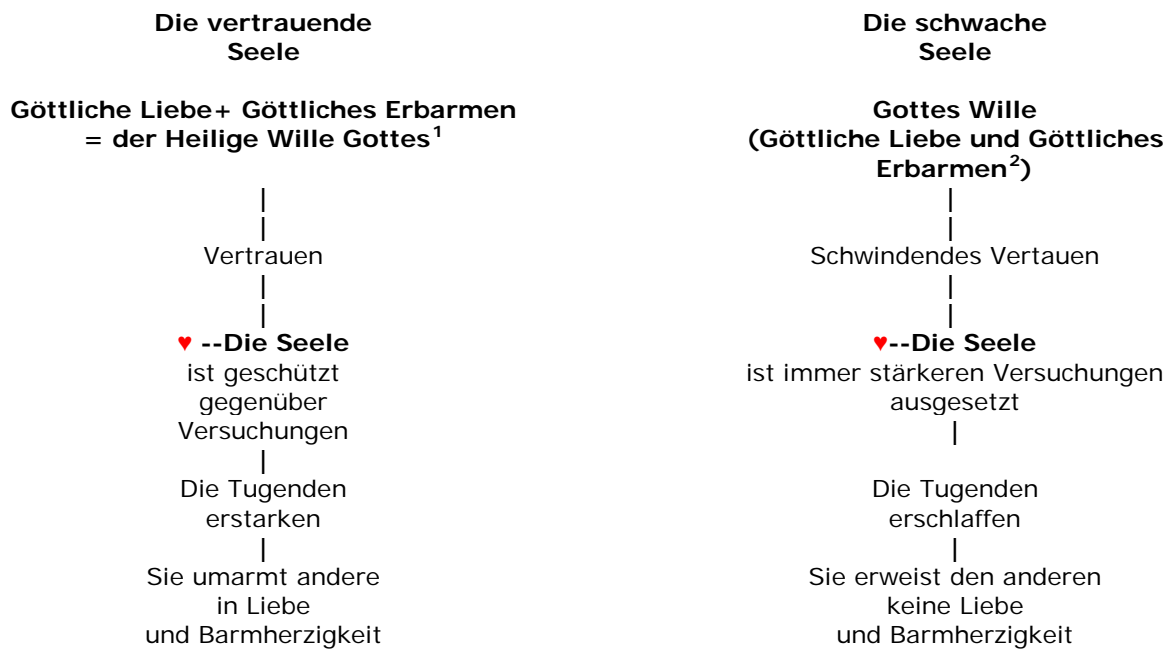
"Du siehst Mein Herz vor dir als eine mächtige Flamme. Es ist die Flamme Meines Ewigen, Göttlichen Willens, die vor dir brennt. Diese Flamme ist der Inbegriff vollkommener Liebe und Meines Göttlichen Willens. Mein Herz ist eine Flamme, welche die Vereinten Herzen Jesu und Mariens, die Herzen der Heiligen und Göttlichen Liebe, umschließt. Diese Flamme verschmilzt Sie bis hin zur Göttlichen Vereinigung mit Meinem Willen, um nie getrennt zu werden."

"Siehe, Ich schenke dir ein neues Bild - die vollständige Abbildung der Liebe - die Vereinigung Heiliger und Göttlicher Liebe, die völlig eingetaucht ist, in die Flamme Meines Väterlichen Herzens, die der Göttliche Wille ist. Erwinnere dich daran, dass Mein Wille aus Göttlicher Liebe und Göttlicher Barmherzigkeit besteht, betrachte Mein Herz als den Willen von Erbarmen und Liebe. Es ist die Vollkommenheit, in die ich alle Menschen und alle Nationen einlade, einzutreten, beginnend mit dem Herzen Mariens. Mein Wille ist ewiglich in dir".

**18. Januar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

Maureen hatte folgende Vision:

**Kurze Übersicht über den Angriff Satans auf den freien Willen:**



**Die vertrauende Seele**

-- glaubt an Gottes Liebe und Barmherzigkeit ihr gegenüber.

-- Ihr Herz ist auf Gott und die anderen ausgerichtet. Sie lebt in Heiliger Liebe.

-- Offen für Eingebungen des Gewissens. Sie sucht immer, sich zu vervollkommen.

-- Sie sucht danach, bei anderen Gutes zu finden.

**Die Seele ohne Vertrauen**

-- ist unfähig dazu, Gottes Liebe und Erbarmen zu empfinden. Sie fühlt sich wegen vergangener Sünden für schuldig. Sie vertraut nur menschlicher Anstrengung.

-- egozentrisch. Sie betrachtet alles, als könnte sie es selbst beeinflussen. Viele Vergehen gegen die Heilige Liebe.

-- Sie ist beleidigt, wenn andere sie auf einen Fehler aufmerksam machen, sie verteidigt sich. Sie akzeptiert nur schwer Korrekturen.

-- Sie kritisiert und sucht nach Fehlern bei anderen.

Mangel an Vertrauen ist ein Stolz, der menschliche Begrenzungen auf Gott überträgt. Eine davon geprägte Seele akzeptiert die Botschaften nicht rückhaltlos, sondern urteilt ohne Einsicht.

<sup>1</sup> Anmerkung des Übersetzers: die auf Gott vertrauende Seele sieht in den Ereignissen an erster Stelle Gottes Barmherzigkeit und Liebe und dann erst seine Willensverfügung, auch in den Unglücksfällen und im Leid.

<sup>2</sup> Anmerkung des Übersetzers: die schwache Seele sieht in den Ereignissen zuerst die Willensverfügung Gottes und erst danach Seine Liebe und Barmherzigkeit. Es fällt ihr schwer, in dem Ungemach des Lebens Gottes zärtliche Liebe zu erkennen.

**21. Januar 2007**

**Öffentliche Erscheinung**

Als ich (Maureen) in meinem Gebetszimmer betete, erschien eine große Flamme. Dann hörte ich eine Stimme, die sagte:

"Ich bin dein Vater im Himmel. Alle Ehre sei der Allerheiligsten Dreifaltigkeit."

"Die Gnaden, die Ich durch das Herz der Immaculata ins Herz der Menschheit fließen lasse, sind in diesen Zeiten beispiellos. Beispiellos sind auch die Wege, in denen Satan Meine größten Bemühungen herausfordert."

"So wie Ich mit dir durch die Vision dieser Flamme der Ewigen Liebe spreche, spreche Ich zur Welt durch die Erscheinungen der Immaculata, Ihres Sohnes und vieler Heiliger. Wie schnell und bereitwillig werden die Botschaften, die Ich auf diesem Wege der Gnade ermögliche, von jenen abgetan, die Ich mit Autorität betraut habe. Wie leicht ist es für Satan, meine Pläne, Meine Führung zu umgehen, und dies als Klugheit auszugeben. Sogar hier, wo die geistliche Reise die Seele in Meinen Göttlichen Willen führt, hat Satan es geschafft, einen Nebel von Meinungsverschiedenheiten und Argwohn auszustreuen, der die Wirklichkeit des Einschreitens des Himmels verdunkelt.

Du hast deinen guten Ruf angeboten für das Wohlergehen Vieler. Jetzt bitte Ich dich darum, mit neuer Kraft die Seelen in die Flamme der Ewigen Liebe hinein zu führen, denn die Zeit, wie du weißt, ist kurz. Vertraue: Ich, dein Ewiger Vater, bin mächtiger als der Feind. Ich wünsche, dass der Rest Meiner Gläubigen zu Mir - zu dieser Flamme - kommt. Ich schütze sie.

Bete für Mut, und ich gebe dir den Frieden."

**21. Januar 2007**

**Öffentliche Erscheinung**

Als ich (Maureen) in meinem Gebetszimmer betete, erschien eine große Flamme. Dann hörte ich eine Stimme, die sagte:

"Ich bin Gott der Vater. Alle Ehre sei der Allerheiligsten Dreifaltigkeit."

"Sieh, Ich bin der Gott aller Wahrheit. Nur durch die Wahrheit, kann eine Seele die ewige Rettung erreichen. Verstehe Meine Botin, das der Krieg zwischen Gut und Böse wirklich ein Krieg ist, ein Krieg der Wahrheit gegen Satans Lügen ist."

"Du kannst dieses am deutlichsten verstehen, wenn du dir die Kirchen- und Weltpolitik ansiehst. In diesen zwei Arenen stellt Satan es als eine Wahrheit dar, die Freiheit zu haben, entsprechend dem Spruch des eigenen Gewissens die Sünde zu wählen.<sup>3</sup> Aber eine Gewissensentscheidung im Gegensatz zum Schatz des überlieferten Glaubens kann nicht bestehen. Künstliches Zivilrecht kann das Brechen Meiner Gebote nicht rechtfertigen. Deine einzige Rechtfertigung für jede Tat ist das Gesetz der Liebe, die Ich in diesen Botschaften vor dich bringe."

"Noch einmal sage Ich dir, dass Ich dazu gekommen bin, Meine Kinder in der Wahrheit zu vereinigen. Es ist die Menschheit, die sich trennt, und teilt, wenn sie gegen die Wahrheit ist Dies ist der spitze Keil."

"Verstehe, dass der Feind keine Grenzen kennt, gegenüber einer Position oder eines Titels, er greift alle Menschen und Nationen an. Dies ist, warum ich eine ökumenische Bewegung hier anstrebe, um alle Menschen und alle Nationen zur Wahrheit Heiliger und Göttlicher Liebe zu ziehen."

---

<sup>3</sup> Beispiele dafür sind die Königsteiner Erklärung und das sogenannte Recht auf Abtreibung und die Aufklärungs- und Umerziehungspolitik des „gender-mainstreaming“. In der Königsteiner Erklärung ermutigten die deutschen Bischöfe die Gläubigen, sich ermächtigt zu fühlen, nach Maßgabe ihres Gewissens, sich über das Verbot von Verhütungsmitteln, obgleich es von der höchsten Autorität der Kirche in Humanae Vitae, einer verbindlichen Enzyklika Papst Pul VI., ausgesprochen worden ist, hinweg zu setzen. Gender-mainstreaming zielt auf einen Umgang mit Sexualität, der von der biologischen Hinordnung auf die Fortpflanzung und die naturgegebene Geschlechtlichkeit vollkommen abgelöst ist. Die sexuelle Polarisierung soll aus einem freien Willensentscheid geschehen, der auch wieder änderbar ist. Homoehe, Recht auf freie Sexualität, Missachtung der Scham und Diskriminierung über das Schlagwort Homophobie derer, die auf das Naturrecht oder die göttliche Ordnung der Geschlechtlichkeit verweisen, sind Elemente dieser verordneten Umerziehung, die über die schulische Sexualkundeerziehung und die staatliche Fortbildung verwirklicht und als Akt der Freiheit und persönliches Recht dargestellt wird.

"Mache dieses bekannt!"

**22. Januar 2007  
Öffentliche Erscheinung**

"Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde."

"Ich will, dass jeder Meinen Vater kennt und liebt. Durch diese Liebe vertrauen sie und gehorchen Ihm. Es ist Seine Ewige Liebe, die Unsere Vereinten Herzen umgibt und umarmt".

"Meine Mutter lädt die Seelen durch die Heilige Liebe in Ihr Mütterliches Herz ein. Ihr Herz ist das Tor ins neue Jerusalem. Es ist ein Annehmen Ihrer Einladung und ein Beginn, im neuen Jerusalem zu leben, so dass die Seelen nach Göttlicher Liebe dürsten, Meine Eigenes Heiliges Herz. Niemand kommt zum Vater, außer durch Mich. Sobald die Seele in der Göttlichen Liebe vervollkommnet ist, gelangt sie tiefer in den Göttlichen Willen Meines Vaters".

"Dies ist die vollständige Reise. Halte deine geistlichen Augen immer auf dieser Reise. Ich reise den Pfad mit dir".

**22. Januar 2007 – Montag  
St. Michael Schild der Wahrheit  
Gebetsgottesdienst**

Jesus und Unsere Liebe Frau, die Mutter Gottes, sind hier mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau, die Mutter Gottes, sagt: "Gelobt sei Jesus Christus." Jesus sagt: "Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde."

Jesus: "Heute Abend lade Ich euch, Meine Brüder und Schwestern ein, zu sehen, wie wichtig es ist, Mein Erbarmen und Meine Liebe durch diese Botschaften bekannt zu machen. Nur durch Meine Göttliche Barmherzigkeit und Meine Göttliche Liebe bin ich in der Lage, die Welt in einem Anschein von Ordnung aufrecht zu erhalten. Denn Ich hoffe, dass sie sich in Richtung Heiliger und Göttlicher Liebe bewegt; diese bringen den wahren Frieden".

"Bitte mache diese Botschaften bei jeder Gelegenheit und zur jeder Zeit bekannt."

"Wir segnen dich mit dem Segen Unserer Vereinten Herzen."

**25. Januar 2007  
Öffentliche Erscheinung**

Gott der Vater erscheint als eine große Flamme. Er sagt: "Ich bin Gott der Vater. Alle Ehre sei der Heiligen Dreifaltigkeit. Ich bin das Ewige Gut, von dem alles Gute ausgeht".

"Während dieser Zeiten, in denen es eine Krise des Gewissens gibt, musst du diese Botschaften über Unsere Vereinten Herzen bekannt machen. Zu diesem Zweck wurden die Offenbarungen Unserer Vereinten Herzen in der letzten Zeit bekannt gemacht, damit alle Herzen mit Unseren Vereinten Herzen in Liebe eins sind."

"Wenn du dich bemühst, werde Ich jede Gnade ausgießen und alle Engel senden, die du brauchst. Ich gebe dir Mut und Beharrlichkeit. Ich gebe dir Gelegenheiten und Zeit, das Evangelium zu verkünden, denn Ich bin alles Gute. Ich bin der Ich-Bin."

**25. Januar 2007  
Öffentliche Erscheinung**

"Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde."

"In der Vergangenheit sind Dir viele Botschaften gegeben worden, in denen einzelne Schneeflocken mit einzelnen Seelen oder einzelnen Augenblicken verglichen werden. Heute hast du das furchtbare Unwetter von einem sicheren und geschützten Ort aus beobachtet (es ist kalt, windig und sehr stark schneidend). So wie das Wetter draußen ist, so kalt und ungastlich ist die Welt gegenüber der Heiligen Liebe. Aber du bist sicher und warm wie die Seelen, die in der Zuflucht des Herzens Meiner Mutter aufgehoben sind. Wenn es notwendig ist, nach draußen zu gehen, gehst du nicht ungeschützt, sondern du ziehst dich warm an."

"So handle ich auch, wenn ich eine Seele in die Welt aussende, die gute Nachricht von der Heiligen Liebe zu verkünden. Auch wenn die Welt kalt und feindlich sein mag, so ist doch jede, die Ich

sende, im Mantel des makellosen Herzens Meiner Mutter geborgen. Dann, wenn sie von den bösen Winden des Unglaubens geschlagen wird, fühlt sie die Schläge nicht in voller Gewalt, sondern wird geschützt und ermutigt, weiterzugehen."

**28. Januar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

"Ich bin dein Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde."

"Ich sage es dir feierlich, Abstriche von der Wahrheit bringen als Frucht die Uneinigkeit hervor. Die Wahrheit ist heilige Liebe. Auf ihr müssen alle moralischen Entscheidungen basieren. Du kannst sehen, wie der Böse auf jede Kultur zu seinem Vorteil Einfluss genommen hat. Die Menschen respektieren nicht mehr die Rechte der Anderen in Heiliger Liebe, nicht einmal das Recht zu leben."

"Kompromisse haben die Stelle der Wahrheit eingenommen. Die Realität wird durch Täuschung verschleiert. Dies ist der Grund, warum ich hierher mit diesen Botschaften komme, - Ich will Dir den Weg der Wahrheit und des Heiles zeigen: Die Heilige und die göttliche Liebe."

"Nur in heiliger und göttlicher Liebe kann wahre Einheit und anhaltender Frieden kommen."

**1. Februar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

"Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde."

"Mein Kind, Ich wünsche, dass alle Seelen ein tieferes Verständnis dafür bekommen, dass Barmherzigkeit und Liebe unzertrennbar sind. Es sind diese beiden, die das Heil eines reuevollen Herzens bewirken. Die Seele, die bereut, wendet sich bereitwillig und aus Liebe an Meine Barmherzigkeit. Ich wiederum blicke auf das reuevolle Herz mit vollkommener Göttlicher Liebe und Göttlicher Barmherzigkeit."

"Niemals lasse Ich ein reuevolles Herz in Furcht warten, sondern Ich bin immer bereit zu vergeben. In ähnlicher Weise muss jeder Einzelne bereit sein, jenen zu vergeben, die ihm etwas angetan haben, denn die Vergebung ist ein großer Teil der Liebe."

**4. Februar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

Letzte Nacht bin ich (Maureen) um ca. 3.30 Uhr mit meinem Husten aufgewacht. Ich dachte, der Husten würde meinen Mann stören. Dann sah ich einen stattlichen Knaben aus einem Licht heraustreten, während ich mich fragte, wie lange ich wohl noch krank sein würde. Der Knabe sagte:

„Du musst verstehen, dass jedes Kreuz viele Facetten hat. Das Kreuz hat nicht nur eine Auswirkung auf dich, sondern auf deine ganze Umgebung; aber jedes Kreuz wird von der Gnade begleitet.“

„Man könnte das Kreuz mit einem quietschenden Auto vergleichen. Das Geräusch betrifft nicht nur den Besitzer, sondern alle, die es hören. Die Gnade könnte man mit der Schmiere vergleichen, durch die das Quietschgeräusch beseitigt wird. Schließlich hört das Quietschen auf, wenn genug Schmiere aufgetragen wird.“

Ich fragte diesen wundervollen Knaben, wer er sei. Er sagte: „Ich bin das Göttliche Kind – Jesus, der als Mensch geboren wurde.“ Dann verschwand er.

**5. Februar 2007**  
**Monatliche Botschaft an alle Völker und Nationen**  
(Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben)

Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Ich bin hierher gekommen, um alle Völker und Nationen in das Väterliche Herz Meines Vaters, das Sein Göttlicher Wille ist, hineinzuziehen. Eins zu sein mit dem Göttlichen Willen Meines Vaters bedeutet, das Gesetz der Liebe zu umarmen und die Liebe in den Herzen zu stärken, die in Gefahr und Verfolgung schwach werden.“



„Glaubt nicht, dass ihr frei seid von Angriffen des Feindes, wenn ihr die Heilige Liebe vor allen anderen Dingen wählt. Eure Entscheidungen von Augenblick zu Augenblick, im Göttlichen Willen zu leben, sind jeweils frontale Angriffe gegen die Macht des Feindes. Nehmt das St. Michaels-Schild der Wahrheit als Rüstung und als eure Waffe das Gebet, das von Heiliger Liebe durchdrungen ist. **Für den Feind** ist die Heilige Liebe wie eine giftige Viper, die sein Herz angreift und ihn schwächt. Hört daher nicht auf die entmutigenden Einflüsterungen Satans gegen gute und heilige Entscheidungen.“

„Hört jetzt aufmerksam zu, wenn ich das Lügennetz Satans entwirre. Durch die Subkultur des Säkularismus hat der Böse das gesetzliche Anrecht der Menschheit, Gott in der Schule, an öffentlichen Orten, an Gerichtshöfen usw. kennen zu lernen, zerstört. Dies reicht hin bis zu den offiziellen Grüßen zu Weihnachten. Er nennt als Grund dafür eine Verletzung der Nichtchristen. In gleicher Weise fördert er das Recht, über Leben oder Tod der Ungeborenen zu entscheiden, die werdende Mutter soll das alleinige Entscheidungsrecht über das ungeborene Kind haben.“

„In beiden Fällen begünstigt der Böse die Rechte einer Gruppe, während er gegen die Rechte einer anderen Gruppe verstößt. In der Tat ist es so, dass der Gegenspieler nicht die allgemeine Freiheit fördert, sondern die Ideologien vergangener Regime, wie z.B. Kommunismus, Nazismus und noch viel mehr, wenn ihr den Verfall früherer Zivilisationen betrachtet.“

„Ihr, Meine verbliebenen Gläubigen, sollt nicht durch diese Täuschungen irreführt werden. Trachtet nicht danach, der Mehrheit zu gefallen – sondern Mir! Schämt euch nicht, Mir Ehrfurcht darzubringen, wenn ihr zum Altar geht, um Mich zu empfangen. Fürchtet euch nicht, Mir Gehör zu schenken nach der Kommunion. Zeigt euren Glauben. Tragt immer Sakramentalien bei euch als sichtbares Zeichen für andere, dass ihr Mich liebt.“

„Christen sollen ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen Wenn jemand angeklagt wird für das, wofür er einsteht, liegt die Schuld im Herzen des Anklägers. Versucht nicht, eure besondere Beziehung zu Mir mit der mondänen Welt zu vermischen, um anderen zu gefallen.“

„Der Säkularismus ist auch in die Kirche eingezogen. Es gibt zu viele Bemühungen, den Liberalen zu gefallen, die doch ihrerseits zum wahren Glaubensgut zurückgerufen werden sollten. Die Menschen werden irreführt in ihren Bemühungen zu gefallen.“

„Das Kirchengesetz ist für alle und kann nicht für besondere Interessengruppen oder politische Zwecke zurechtgebogen werden. Ich mahne euch nochmals, Ich ändere nichts an Zeit und Raum, um dem Ego Einzelner entgegenzukommen und um den Häretikern Zugeständnisse zu machen.“ Ich bin gekommen, um die Wahrheit zu offenbaren.“

#### 5. Februar 2007 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Ich wünsche, dass du dieses Gebet für den Rest der Gläubigen bekannt machst:

**„Ewiger Vater,  
nimm den Rest der Kirche, den du geformt hast,  
in Dein Väterliches Herz auf.  
Schütze den vorhandenen Glauben vor den Pfeilen der Kompromisse  
und Täuschung.  
Dein Herz, liebender Vater, ist die Flamme der Rechtschaffenheit und  
Wahrheit.  
Halte den Rest der Gläubigen sicher in dieser Ewigen Flamme.  
Amen.“**

„Jene, die dieses Gebet mit aufrichtigem Herzen beten, werden eine besondere Gnade erhalten, so dass sie Kompromisse leicht erkennen.“

#### 5. Februar 2007 Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

„Ich bin gekommen, damit ihr erkennt, woher es kommt, dass eine Kompromisshaltung in der Wahrheit heute so schnell Wurzel in den Herzen fassen kann. Kompromisse sind die schlechte Frucht der ungeordneten Eigenliebe und Schwachheit in Heiliger Liebe. Immer wenn die Heilige Liebe schwach wird oder im , fasst die Eigenliebe in dem leeren Teil des Herzens Wurzeln.“

„Kompromisse richten sich an ein stolzes Ego – ein Ego, das die Verantwortung für seine Handlungen nicht erkennt. Kompromisse fördern die Hintergedanken von Macht, Habgier und Einfluss. Sie dienen immer sich selbst. Kompromisse des Glaubens verdunkeln die Wahrheit, um sich selbst zu dienen und nicht Gott.“

„Deshalb ist es wichtig, immer gut zu prüfen, was als Wahrheit präsentiert wird, ohne auf den Titel dessen zu schauen, von dem es kommt.“

**6. Februar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

Ich (Maureen) sehe eine große Flamme und höre eine Stimme:

„Ich bin das Ewige Jetzt. In Mir gibt es keinen Anfang und kein Ende. Ich bin das Alpha und das Omega. Ich bin der Allmächtige und Allgegenwärtige. Ich bin das Ewige Jetzt.“

„Alles Geschaffene ist unter Meiner Herrschaft. Alles ist Mein Göttlicher Wille. Zeit und Raum wurden von Mir geschaffen. Benutze sie, Menschheit, um das Königreich Meines Göttlichen Willens in jedem Herzen zu errichten.“

**8. Februar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Bitte erkennt, dass das Königreich des Göttlichen Willens das Neue Jerusalem ist, denn nur durch den Göttlichen Willen wird das Herz der Menschheit in Göttliche Liebe verwandelt werden. Im Ewigen Jetzt ist dieses Königreich bereits vorhanden.“

**10. Februar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Wahrlich, Ich sage euch, es ist unmöglich, in der Heiligen Liebe zu leben, ohne sich dem Kreuz zu ergeben. Wahre Liebe zeigt sich durch Göttliche Opferbereitschaft. Das kleine Opfer der Göttlichen Liebe wird nur gebracht, um Gott zu gefallen und nimmt jedes Kreuz, das im gegenwärtigen Augenblick von Gott gegeben wird, mit einer alles verzehrenden Liebe an.“

„Aufgrund der Liebesmühen einiger weniger Opferseelen fällt Mein Arm der Gerechtigkeit nicht zur Erde.“

**11. Februar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Euch Opferseelen sage ich, richtet eure Herzen auf Mich und Ich will euch beistehen. Jedes Kreuz vergeht – die Liebe bleibt für immer.“

**11. Februar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

Ich (Maureen) sehe das Herz Gott Vaters – wie immer in Form einer großen Flamme. Er sagt: „Ich bin der Ewige Vater – der Schöpfer alles Guten.“

„Meine Schöpfung gibt dem Vater, den Sohn und dem Heiligen Geist die Ehre. Mein Herz ist gütig und barmherzig – alles liebend. Ich wünsche, dass die Menschen Mich als freundlichen und liebenden Vater sehen, und nicht als strengen Richter. Die Menschheit selbst ruft das Gericht auf sich herab – Ich bin es nicht, der sie verdammt.“

„Ich bin gekommen, um alle Menschen aufzurufen, in der Wahrheit vereint zu sein – einer Wahrheit, die aufbaut und den Weg durch Heilige und Göttliche Liebe weist. Schaut nicht auf das, was euch unterscheidet, sondern schaut auf das, was euch eint. Ich habe jeden von euch und jede eurer Zellen geschaffen. Ich habe euch aus Liebe geschaffen – für die Liebe.“

„Freut euch und kommt näher zu Mir. Ich sehne Mich danach.“

### **13. Februar 2007 Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Wahrlich, Ich sage euch, ein weiser Mensch schaut auf die Meinungen der Leute, denn in ihren Meinungen spiegeln sich ihre Herzen.“

„Bei den Meinungen ist es so, dass sie entweder vereinen oder trennen; aus Meinungen bilden sich die Politik der Kirche und der Welt. Die Meinungen werden im freien Willen des Menschen gebildet und sie unterstützen entweder die Heiligen Liebe oder widersetzen sich ihr.“

„Diese Entscheidung bezüglich der Heiligen Liebe, die im freien Willen getroffen wird, ist die bedeutendste, denn sie entscheidet über das Heil der Seele.“

„Die lauwarmer Seele hört die Botschaft der Heiligen Liebe, aber handelt nicht danach. Eine solche Seele betrübt Mein Herz, eine solche Seele hat sich entschieden, in der Eigenliebe zu leben – und nicht in Heiliger Liebe.“

### **14. Februar 2007 Öffentliche Erscheinung**

Ich (Maureen) sehe eine große Flamme, von der Ich weiß, dass sie das Herz Gott Vaters ist. Er sagt: „Ich bin euer Ewiger Vater – gebt Jesus die Ehre und seid gehorsam bis zum Tod.“

„Meine Tochter, Ich habe gesehen und gespürt, mit welchem Zögern du dein kleines Hündchen zurückgelassen hast. Du machst dir immer noch Sorgen, wie es ihm geht. Es geht ihm gut.“

„Wenn du deine Sorge über die Trennung von Katie eine Million mal vervielfachst, so magst du eine leichte Ahnung bekommen von der Sorge, die Ich hatte, als Jesus im Garten Gethsemane darum bat, dass der Leidenskelch an Ihm vorüber gehen möge. Es war für Mich unerträglich, Ihm 'Nein' sagen zu müssen, so ließ Ich Mein Schweigen Bände sprechen.“

„Heute leide Ich wiederum, weil das Herz der Welt den Blick auf die Ewigkeit verloren hat. Die Welt konzentriert sich auf die eigene Genußnahme durch Macht, Geiz und Habgier, Geld, Ansehen und willkürliche Einflussnahme. Es gibt viele verborgene Pläne in den Herzen, viele Gruppierungen mit Umsturzplänen und viele, die ihre Positionen zum persönlichen Vorteil ausnutzen.“

„Dies alles ist die Frucht eines stolzen Geistes, der die Seele davon überzeugt, dass alles verborgen bleibt und keine Rechenschaft verlangt wird. Es ist wie das Geschwätz, das den Ruf vieler zerstört ohne Gewissensbisse zerstört. Gleichzeitig kann diese Person jedoch keine Kritik ertragen. Irgendwie glauben manche, dass ich die Gebote für jeden anderen, aber nicht für sie gemacht habe.“

„Die Zeit der Gerechtigkeit wird für jeden kommen. Je mehr Seelen ein Mensch anvertraut bekommt, umso mehr Verantwortung trägt er für diese.“

„Indem du diese Botschaften bekannt machst, erleichterst du den Schmerz im Herzen deines Himmlischen Vaters.“

---

**15. Februar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Bitte verstehe, so wie Ich damals in die Welt gekommen bin, so komme Ich heute - wegen der Sünder. Ich wünsche, dass die Flamme des Feuerofens Meines Herzens das Herz der Welt erfasst, das soviel Irrtum verbreitet. Die Seelen sind von der Sünde abhängig geworden, deshalb bringe Ich als einziges Heilmittel dafür die Heilige Liebe.“

„Heute rufe Ich den Sündern zu, durch die Quelle Meiner Barmherzigkeit und Meiner Liebe zu gehen. Nur dadurch, d.h. durch die Flamme Meines Heiligsten Herzens kann der wahre Friede und die Ordnung wiederhergestellt werden. Dann, und nur dann, wird die Menschheit in Harmonie mit dem Willen Meines Vaters leben.“

---

**17. Februar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

Der Heilige Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

„Das Licht, das das Bild der Vereinten Herzen umgibt, ist das Licht des Heiligen Geistes, der die Seele inspiriert, in Verbindung mit der Heiligen und Göttlichen Liebe zu treten. Es ist der Heilige Geist, der die Seele durch einen Reinigungsprozess führt und das Herz anregt, immer tiefer in die Göttliche Liebe einzutauchen.“

„Dies ist die vollständige Offenbarung der Vereinten Herzen.“

---

**17. Februar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Habt keine Angst, sondern vertraut. Ihr braucht Vertrauen, um euch dem Willen Meines Vaters in jedem gegenwärtigen Augenblick zu übergeben. Wenn das Vertrauen schwach ist, ist eure Hingabe nur unvollständig.“

„Jeder gegenwärtige Augenblick gibt euch die Gelegenheit, auf das, was Mein Vater anbietet, zu vertrauen. Betet um die Gnade, dies mit frohem Herzen und großzügigem Geist tun zu können.“

---

**19. Februar 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„O wie sehr sehne Ich Mich danach, dass diese gnadenreichen Botschaften in der ganzen Welt verbreitet werden und in diesen letzten Tagen in jedes Herz eindringen. Wundert euch nicht über große Widerstände, denen ihr begegnet, denn wenn die Herzen für die Wahrheit offen wären, hätte Ich euch nicht den Hl. Erzengel Michael mit seinem Schild der Wahrheit geschickt. In der Tat, wenn die Herzen die Wahrheit kennen würden, wären diese Botschaften nicht so notwendig. Es sind Irrtum und Täuschung an der Tagesordnung.“

„Begrift doch in jeder Schwierigkeit, dass die Offenbarung der Vereinten Herzen der Wille Meines Vaters ist. Niemand kann den Willen Meines Vaters zerstören, auch wenn viele dies versuchen wollen. Diese Offenbarung der Vereinten Herzen werden die Zeit überdauern. Jene, die dagegen sind, werden selbst verwirrt werden und eine Niederlage erleben. Die größten Waffen, die sie gegen uns einsetzen, werden sich als nichtig erweisen.“

„Harrt daher aus im Vertrauen. Der Himmel kennt alle eure Bedürfnisse und wird sie entsprechend erfüllen. Je mehr ihr evangelisiert, umso mehr werde ich euch segnen.“

---

**21. Februar 2007**

### **Öffentliche Erscheinung**

Der Heilige Martin von Porres sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

„Heute bin ich gekommen, um euch noch tiefer in die Göttliche Liebe einzuladen, in den Geist der Wahrheit. Wenn ihr dies annehmt, so habt ihr ein Herz, das von Heiliger Liebe regiert wird. Ein solches Herz untersucht nicht die Gründe anderer für ihr Handeln. Das liebende Herz versucht, Tadel zu vermeiden, denn dies führt zu einem ‚wie du mir, so ich dir‘ Denken. Das Herz, das in Heiliger Liebe voranschreitet, versteht, dass die Demut das Sprungbrett zu allen Tugenden ist.“

„Bete um Liebe zur Demut. Dann wirst du im Tugendleben schnell voranschreiten.“

---

### **22. Februar 2007 Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Ich bin gekommen, um weiter über das Thema ‚Meinungen‘ zu sprechen. Meinungen, die Gott gefallen, müssen auf Heiliger Liebe gegründet sein. Manche sind in ihre eigenen Meinungen verliebt und sind überzeugt, dass diese hundertprozentig richtig sind und alle anderen Meinungen hundertprozentig falsch. Dies ist Eigenliebe in Form von Selbstgerechtigkeit.“

„Noch mehr missfällt Mir die Seele, die etwas nicht versteht und trotzdem darüber urteilt. Es wird so viel Irrtum verbreitet durch die im Herzen Stolzen.“

„Liebe zuerst und dann sei demütig. Dann kannst du eine gerechte Meinung bilden.“

---

### **23. Februar 2007 Öffentliche Erscheinung**

Ich (Maureen) sehe eine große Flamme, die sich um den Tabernakel herum bildet und dann auf mich zukommt. Ich erkenne, dass sie das Herz des Göttlichen Vaters ist. Er sagt: „Lasst Uns jetzt Jesus preisen, Meinen Sohn, der in allen Tabernakeln der Welt gegenwärtig ist.“

„Begreife, Mein Kind, dass jedes Körnchen Sand, jeder Wassertropfen im Meer, jeder Sonnenstrahl, der deinen Tag hell macht, durch Meine Hand und in Meinem Göttlichen Willen gebildet wurde. Ich bewege die Wellen zum Ufer hin. Ich verfüge über jede Formation der Wolken und ihren Ort am Himmel. Wenn Ich all dies tun kann, so musst du verstehen, dass es keinen gegenwärtigen Augenblick gibt, der vergeht, den ich nicht geschaffen und dir geschenkt habe. Bei jedem Augenblick, den Ich dir gebe, entwerfe Ich auch die Umstände dazu, die Kreuze und die Gnaden, die damit einhergehen. Wenn du dies alles betrachtest, so sehe, wie töricht die Menschheit ist, wenn sie Mir nicht vertraut.“

„Weiter sage Ich euch, es wird viel über das Leben in Meinem Willen gesprochen, aber die meisten begreifen nicht, wie sie dieses Ziel erreichen können. Deshalb wurde der Welt die Offenbarung der Vereinten Herzen geschenkt. Die Kammern der Vereinten Herzen zeigen, wie man Schritt für Schritt in Meinen Göttlichen Willen und in die Flamme Meines Herzens eintreten kann. Du kannst nicht vom Boden auf die oberste Stufe der Leiter springen, ohne darauf empor zu klettern. Ebenso kannst du nicht in Meinen Göttlichen Willen eintreten, indem du sagst, dass du dort bist, ohne dich zuerst auf die geistige Reise gemacht zu haben. Es wird heute zuviel über das Ziel gesprochen und zu wenig darüber, wie man zum Ziel gelangen kann.“

„Es sollten sich alle mit dem geistigen Weg durch die Vereinten Herzen vertraut machen.“

### **25. Februar 2007 Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Mein Vater hat der Welt offenbart, dass das Licht, das Unsere Vereinten Herzen umgibt, in Wirklichkeit der Heilige Geist ist, der die Seelen dazu inspiriert und sie erleuchtet, in die Heilige und Göttliche Liebe einzutreten, um nur noch dem Willen Meines Vaters zu folgen. Der Heilige Geist will die Seele, wenn sie Unsere Herzen betritt, festhalten, damit sie immer tiefer in die Kammern

eintritt und zu einer immer größeren Erkenntnis dieses Geheimnisses und innigeren Vereinigung mit dem Göttlichen Willen gelangt.“

„Während es lediglich notwendig ist, dass die Seelen mit dem Willen Meines Vaters übereinstimmen, um in das Paradies zu gelangen, so wird jede einzelne Seele vom ersten Schritt an in der Heiligen Liebe vollkommen in den Willen des Vaters eingetaucht. Begreife daher mit deinem Geist, dass die vierte Kammer die letzte notwendige Kammer ist, um in den Himmel einzutreten. Weil aber Mein Vater jede Seele, die Er geschaffen hat, so sehr liebt, bietet Er noch mehr an. Er bietet den höchsten Himmel – das Eintauchen in Seinen Göttlichen Willen an.“

„Ich warne euch jedoch, menschliche Vernunft und Intelligenz werden euch nicht helfen, das Geheimnis dieser Offenbarung Unserer Vereinten Herzen zu verstehen. Ihr müsst um wahrhaftige Unterscheidung und Weisheit beten, die ihr nur vom Heiligen Geist erhalten könnt. Jeder wird gerufen, das Herz eines kleinen Kindes zu haben – eines Kindes, das nur vertraut und lieben will. Dann werden alle Dinge hinzu gegeben werden.“

### **26. Februar 2007 Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Ich bin gekommen, um der Welt erkennen zu helfen, in jedem geschenkten Augenblick den Göttlichen Willen Meines Vaters zu erkennen. Sein vollkommener Wille beinhaltet sowohl das Kreuz als auch den Sieg. In dem Maß, wie die Seele den Willen des Vaters in jedem gegenwärtigen Augenblick annimmt, erhält sie die Gnade, die aus dem Herzen Meiner Mutter zur Hilfe ausgegossen wird.“

„Wenn die Seele den Willen Meines Vaters nur widerwillig annimmt, zögert der Himmel auch mit der Hilfe. Vielleicht kann die Seele den Willen Gottes gar nicht annehmen. Dies führt zu einem Herzen, das nicht vergeben kann und schließlich zur Bitterkeit. Vielleicht wird die Seele stolz durch die Siege, die Mein Vater ihr gestattet, und sie erkennt die Rolle Gottes in diesen Siegen nicht. Diese Haltung facht die Flamme der Eigenliebe an, die von einer vertrauensvollen Hingabe wegführt.“

„Ihr seht also, je nach Neigung des Herzens entscheidet sich die Seele in jedem gegenwärtigen Augenblick, mehr oder weniger im Göttlichen Willen zu leben.“

### **28. Februar 2007 Öffentliche Erscheinung**

Ich sehe wiederum eine große Flamme, die den Tabernakel umgibt. Ich weiß, sie ist das Herz des göttlichen Vaters. Er sagt: „Gelobt sei Jesus, wahrhaft gegenwärtig in den Tabernakeln der Welt.“

„Liebes Kind, niemand kann die Tiefen Meines Göttlichen Willens mehr ergründen als Meine Göttliche Barmherzigkeit. Aber in gleicher Weise wie Jesus euch bittet, auf die Göttliche Barmherzigkeit zu vertrauen, so bitte Ich euch, auf Meinen Göttlichen Willen zu vertrauen. Denkt daran, Vertrauen ist die Frucht der Liebe. Betet daher um eine tiefe und treue Liebe zu Meinem Göttlichen Willen.“

„Diskutiert nicht voreilig die Umstände und Ereignisse des Tages, sondern seht in jedem gegenwärtigen Augenblick Meinen Willen. Habt in eurem Herzen und auf euren Lippen immer das Stoßgebet: **„Ewiger Vater, ich vertraue in Deinen Göttlichen Willen für mich.“** Dieses kurze Gebet trägt den Frieden in sich. Ich sende euch einen Engel als Beistand, wenn ihr glaubt.“

„Ich, dein Ewiger Vater, wünsche, dass dies bekannt gemacht und verbreitet werde.“

### **2. März 2007 Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Der Weg zur Erfüllung des Göttlichen Willens Meines Vaters ist die vollkommene Hingabe an Mich. Gib dich Mir ganz. Ich kann dich nicht führen oder dir irgendetwas geben, was nicht im Willen Meines Vaters ist. So wie die Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit eins sind, so ist auch der Wille Meines Vaters und Mein Wille eins. Sein Herz kann nicht von Meinem Heiligsten Herzen getrennt werden. Wenn du daher deinen eigenen Willen Mir übergibst und dem, was Ich für dich wünsche, so übergibst du dich dem Willen Meines Vaters und dem, was Er für dich will.“

---

## **2. März 2007 Freitags-Rosenkranz-Andacht**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Meine Brüder und Schwestern, wahrlich Ich sage euch, kümmert euch nicht darum, welche Subkulturen und verborgenen Mächte die Welt regieren. Kümmert euch lieber darum, was euer Herz regiert, es sollte Heilige Liebe sein. Vergeudet ebenso keine Zeit mit der Sorge, welches Land welche Waffen hat. Benutzt die Waffen, die der Himmel euch gegeben hat, um das Böse in euren Herzen zu überwinden - die Sakramente, den Rosenkranz usw.“

„Lebt nach diesen Regeln und Ich werde euch segnen so wie Ich euch jetzt segne mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

---

## **3. März 2007 Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Wer sein Vertrauen in Mich setzt, ist Mein Krieger der Liebe. Er harret aus inmitten der Prüfung, ganz gleich, welche Ursache oder Wirkung sie hat. Der wahre Krieger der Liebe gestattet Mir, ihn nach Meinem Gutdünken zu benutzen und sucht in keiner Situation seinen eigenen Willen.“

„Die Hingabe des freien Willens macht die Seele zu einem Apostel der Heiligen Liebe und zu einem Krieger der Liebe. Der Apostel arbeitet daran, die gute Nachricht der Botschaften zu verbreiten. Der Krieger kämpft darum, die Botschaften zu verteidigen ohne Rücksicht auf sich selbst – bis hin zur Aufgabe seines eigenen Willens.“

---

## **5. März 2007 Monatliche Botschaft an alle Völker und Nationen (Diese Botschaft wurde in mehreren Teilen gegeben)**

Zunächst sah ich ein pulsierendes Licht, ähnlich wie ein schlagendes Herz. Dann schritten Jesus und Maria daraus hervor. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus“. Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Ich heiße jeden von euch hier willkommen. Ihr seid durch Meine Einladung gekommen.“

„Heute komme Ich als Retter und Heiland zu euch in der Hoffnung, dass die Augen der Welt sich der Wahrheit öffnen. Versteht, Satan hat wirklich das Herz der Welt im Griff. Die Menschen benutzen den gegenwärtigen Augenblick für ihren eigenen Nutzen und ihr Vergnügen. Viele haben den Blick für die Wahrheit verloren und dafür, dass diese Welt nur ein Übergang ist. Die Zeit wurde von einem liebenden Gott geschaffen, damit sie als Mittel benutzt werde, das Heil zu verdienen. Jeder gegenwärtige Augenblick wurde mit Liebe gegeben, um damit das Königreich des Göttlichen Willens durch ein Leben in Heiliger Liebe aufzubauen. Satan hat diese Wahrheit mit seinen Lügen erfolgreich verwischt und die Menschheit vom rechten Kurs abgebracht, indem er die Seelen dazu ermuntert, nur für diese Welt zu leben, die ihm gehört.“

„Jede Seele, die sich durch die Lügen Satans verwirren lässt, verdammt nicht nur sich selbst, sondern trägt dazu bei, dass die Kluft zwischen Himmel und Erde tiefer wird. Dies wird Meinen Arm der Gerechtigkeit herabziehen.“

„Lasst Mich euch das Leben beschreiben, wie es aussehen würde, wenn alle im Neuen Jerusalem leben würden – im Göttlichen Willen, der Heilige Liebe ist. Zunächst gäbe es weltweit Frieden, denn der Friede wäre in allen Herzen. Es gäbe keine Ungleichheit mehr. Alle würden einander achten und deshalb gäbe es auch keinen Hunger mehr nach Nahrung und auch keinen Hunger mehr nach der Wahrheit. Es gäbe keine Krankheiten mehr. Sie wären nicht mehr notwendig, da die Menschen Gott nicht mehr beleidigen würden. Alle Meinungen, alle Gedanken, Worte und Werke würden auf Heiliger Liebe gründen. Niemand würde mehr an die Lügen Satans glauben. Hass gäbe es nur noch gegen die Sünde.“

„In solch einer Atmosphäre würden die Menschen nur noch leben, um Mir und um einander zu gefallen. Ist dies keine genügende Belohnung für ein rechtschaffenes Leben? “

„Heute bin ich betrübt über die Entscheidungen, die die Menschheit mit ihrem freien Willen trifft – Entscheidungen, die eher zerstören als aufbauen – die eher hassen als lieben. Satan wünscht eure völlige Zerstörung und damit auch die Zerstörung des ganzen Planeten. Denkt daran, Ich rufe euch nicht auf, euch zu fürchten, sondern zu vertrauen. Versteht daher, Meine lieben Brüder und Schwestern, es ist der Böse, der euch Furcht in die Herzen pflanzt und euren Frieden zerstört, so dass ihr seinen Eingebungen gegen die Heiligen Liebe verwundbar seid. Angst ist eines der Werkzeuge Satans, um die Entscheidungen, die ihr mit eurem freien Willen trifft, zu beeinflussen. Die einzige Furcht, die euch und das Wohlergehen des ganzen Planeten stärkt, ist die Furcht vor der Sünde.“

„Als Apostel der Heiligen Liebe müsst ihr mit heiligem Mut diese Botschaften verbreiten. Wenn ihr aus Furcht darüber, was die anderen denken mögen, zögert, so stellt ihr die Furcht vor der menschlichen Achtung über die Liebe zu Gott und dem Nächsten. Wenn diese Botschaften unnötig wären, würde Ich nicht damit zu euch kommen. Meine Mutter würde im Himmel bleiben und die Heiligste Dreifaltigkeit anbeten. Auch die Engel und Heiligen würden nicht zu euch geschickt werden.“

„Diese Zeiten sind für sich genommen hoffnungslos. Das Schicksal vieler hängt von der Verbreitung und der Annahme dieser Botschaften ab. Habt daher Erbarmen mit jenen, die euch begegnen und stellt ihnen den Ruf des Himmels nach Heiliger und Göttlicher Liebe vor, denn auf diese Weise wird der Weg zwischen dem Herzen des Menschen und dem Herzen Gottes eben gelegt.“

„Ich lade euch ein, euer ganzes Vertrauen in den Willen Meines Vaters für euch zu legen. Seine Vorsehung ist in jedem gegenwärtigen Augenblick vollkommen. Sein Wille hört niemals auf und geht niemals fehl, habt deshalb Hoffnung für die Zukunft.“

„Heute segnen Wir euch mit dem Segen Unserer Vereinten Herzen.“

---

### **7. März 2007** **Öffentliche Erscheinung**

Ich sehe noch einmal eine große Flamme, von der ich weiß, dass es das Herz des Ewigen Vaters ist. Er sagt: „Gelobt sei Jesus in allen Tabernakeln der Welt.“

„Du bist wiederum verblüfft in deinem Herzen über das „Ewige Jetzt“. Dies bedeutet, es gibt keine Zeit mehr, keine Vergangenheit oder Zukunft. Alles geschieht hier und jetzt. Ich sage „Ich bin das Ewige Jetzt“, weil Ich das „Jetzt“ geschaffen habe (so wie Zeit und Raum) als Teil Meines Göttlichen Willens. Da Ich der Ewige Göttliche Wille bin, bin Ich auch das „Ewige Jetzt“. Alles existiert, weil Ich will, dass es existiert. Ich Bin Der Ich Bin.“

---

### **9. März 2007** **Öffentliche Erscheinung**

Ich sehe eine große Flamme, von der ich weiß, dass es das Herz Gottes des Vaters ist. Er sagt: „Meine Tochter, gib Jesus die Ehre.“

„Lass nicht zu, dass durch die autoritäre Art, mit der Ich zu dir spreche, Meine Väterliche Fürsorge für das Wohlergehen aller Kreaturen verdeckt wird. Ich wünsche Mir am allermeisten das ewige Heil für die ganze Menschheit.“



„Deshalb habe Ich gewollt, dass diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe in der jetzigen Zeit in die Welt kommen. Sie sind ein Anker für den Rest der Gläubigen und ein Schwert der Wahrheit, das in das Herz der Welt stößt. Zu viele Seelen treiben jetzt auf dem See der Lügen, den Satan auf die Welt gespieen hat, dahin. Viele Gesetze und viele religiöse Praktiken basieren auf den Lügen Satans.“

„Die Vereinten Herzen offenbaren Meine Wahrheit. Höre auf sie.“

---

**9. März 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Heute lade ich euch ein zu erkennen, dass ein Mensch mit einem falschen Bewusstsein wie ein betrunkenen Fahrer ist. Der Betrunkene glaubt, dass alle seine Entscheidungen richtig sind und sein Urteilsvermögen nicht beeinträchtigt ist. Die Seele mit einem falschen Bewusstsein sieht auch keinen Irrtum in ihren Entscheidungen. Sie erkennt ihre falschen Urteile nicht.“

„Der betrunkenen Fahrer wird schließlich von den Umständen und von dem Ergebnis seines eigenen Irrtums gerichtet. Die Seele mit einem falschen Bewusstsein bringt in ähnlicher Weise sich selbst und anderen ein unglückliches Ende durch ihre Gedanken, Worte und Werke. Ihre endgültige Prüfung ist kein Nüchternheitstest, sondern ein Test seiner Antworten auf Mein Gesetz der Heiligen Liebe.“

---

**9. März 2007**  
**Rosenkranzandacht am zweiten Freitag – Gebet für die Priester**

Der Hl. Johannes Vianney erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus, gegenwärtig in allen Tabernakeln der Welt.“

„Ich bin gekommen, um alle Meine Priesterbrüder zu erinnern, dass das Vertrauen die Barmherzigkeit Gottes anzieht, wenn sie ein reuevolles Herz haben, werden sie mit Seiner Vergebung erfüllt werden. Sie müssen darauf vertrauen und sich zu Ihm hinwenden. Lebt nicht durch eure Schuld in der Vergangenheit. Bleibt in der Gegenwart.“

„Ich segne euch mit Meinem priesterlichen Segen.“

---

**11. März 2007**  
**Sonntagsandacht am zweiten Sonntag – Gebet gegen die Abtreibung**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Meine Brüder und Schwestern, wir kommen heute wieder zusammen, um gegen die Sünde der Abtreibung zu beten. Ich lade euch ein, die große moralische Degeneration zu erkennen, die in eurem Land in den frühen 50er Jahren begonnen hat. Vor 50 Jahren war es eine Schande, außerhalb der Ehe schwanger zu werden. Heute wird dies im Fernsehen ganz sachlich dargestellt.“

„Die Abtreibung ist zu einem politischen Thema geworden und ist kein moralisches Thema mehr, wie es sein sollte. Das Bewusstsein in deinem Land ist abgestumpft. Deshalb muss, damit die Sünde der Abtreibung ein Ende nimmt, das Bewusstsein deines Landes zur Heiligen Liebe erwachen.“

„Mache dies bekannt.“

„Ich segne dich mit dem Segen Meiner Göttlichen Liebe.“

---

**12. März 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Ich bin gekommen, um euch zu helfen, den vollen Wert eurer Hingabe an die Heilige Liebe im gegenwärtigen Augenblick zu verstehen. Eure Hingabe gibt Mir die Kraft, die verstocktesten Sünder zu erreichen – jene Sünder, die Ich sonst nicht erreichen würde.“

„Wenn ihr in Heiliger Liebe lebt, wird die Kluft zwischen Himmel und Erde kleiner und der Weltfriede rückt seiner Verwirklichung näher. Die Heilige Liebe, mit der ihr wirkt, beschleunigt Meine Wiederkehr. Der Rest der Gläubigen wird gestärkt und nimmt an Zahl zu. Der Kanal der Gnade zwischen eurem Herzen und den Vereinten Herzen wird geweitet und verstärkt.“

„Wundert es euch, dass Satan versucht, diese Botschaften und dieses Werk bei jeder Gelegenheit in Verruf zu bringen ? “

**12. März 2007**  
**Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels**

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus“. Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“ (Danach wird eine private Botschaft gegeben)

Jesus: „Ich komme noch einmal, Meine Brüder und Schwestern, und bitte euch dringend, in Heiliger und Göttlicher Liebe vereint zu sein. Habt gegen niemand einen Groll. Seid barmherzig zu jedem, den Ich in eurem Leben zu euch schicke.“

„Heute Abend geben Wir euch den Segen der Vereinten Herzen.“

**13. März 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

Maureen: „Jesus, ich weiß nicht, wie ich meine Opfer vergrößern kann. Deine Stärke. Ist Deine Stärke nicht vollkommen und allmächtig ? “

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Du weißt nicht, wie Meine Stärke in einer Seele wirkt. Meine Stärke ist – gemäß dem Willen Meines Vaters – immer gleich. Denkt aber daran, Meine Stärke ist der Göttliche Wille des Vaters und wirkt in jeder Seele gemäß Seinem Willen.“

Wenn für einen großen Sünder viele Opfer dargebracht werden, kann es sein, dass Mein Vater es will, dass ihm große Gnaden angeboten werden. Dann bietet die Barmherzigkeit Meines Herzens einem solchen Sünder eine größere Gnadenkraft an. D.h. er bekommt größere oder stärkere Gnaden, als er sonst erhalten hätte. Er kann dies mit einem reuevollen Herzen beantworten, vielleicht erst im letzten Augenblick seines Lebens.“

„Die für diesen Sünder dargebrachten Opfer bringen ihm ein unverdientes Privileg großer Gnaden für seine Bekehrung. Ich hoffe, du verstehst es jetzt.“

**16. März 2007**  
**Freitags-Rosenkranzandacht**

Jesus erscheint mit seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Meine Brüder und Schwestern, in diesen hoffnungslosen Zeiten rufe Ich jede Seele noch einmal auf, sich Mir zuzuwenden – nicht mit Zögern und Zurückhaltung, sondern mit Entschlossenheit. Versteht, dass Heilige und Göttliche Liebe Heil und persönliche Heiligkeit in jedem gegenwärtigen Augenblick bedeutet. Betrachtet Meine Wort nicht mit Argwohn, sondern mit Freude und Dankbarkeit.“

„Ich will euch mit dem Segen Meiner Göttlichen Liebe segnen.“

**18. März 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

Wiederum sehe ich eine große Flamme, von der ich weiß, dass es das Herz Gottes des Vaters ist. Er sagt: „Gelobt sei Jesus in allen Tabernakeln der Welt.“

„Ich komme heute, um alle Meine Kinder einzuladen, sich aktiv darum zu bemühen, der Immakulata und Meinem Sohn Seelen zuzuführen. Erkennt, dass Selbstzufriedenheit und Gleichgültigkeit Feinde sind. Benutzt die Zunge, die Ich euch gegeben habe, um das Königreich der Heiligen und Göttlichen Liebe aufzubauen – und nicht, um es mit eitlen Geschwätz und einem kritischem Urteilsgeist abzubauen (Jakobus Kap. 3).“

„Beginnt heute damit, Meine Abhängigkeit von eurem Bemühen bei der Bekehrung der Welt zu verstehen. Die Flamme Meines Herzens ist die Flamme der Wahrheit. Seid Meine Werkzeuge der Wahrheit.“

---

**19. März 2007**  
**Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels**  
**(Fest des Hl. Joseph)**

Die Heilige Familie ist anwesend. Unsere Liebe Frau hält das Jesuskind auf dem Arm, Ihr Herz ist geöffnet. Unsere Liebe Frau und der Hl. Joseph sagen: „Gelobt sei Jesus Christus“. Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Der Hl. Joseph sagt: „Denkt an mich vor allem als an den ‚Pflegevater Jesu‘ und den ‚Schrecken der bösen Geister‘, denn unter diesen Titeln wirke ich Wunder.“

Jesus sagt: „Meine Brüder und Schwestern, heute Abend mahne Ich euch, seid nicht besorgt darüber, was andere sagen und noch weniger darüber, was sie denken, denn niemand anderer ist für euch verantwortlich, sondern es ist eine Sache des freien Willens und eine Sache zwischen der Seele und Mir, in Heiliger Liebe beurteilt zu werden. Es ist nur eine Falle, die Satan euch auslegt und euch eingibt, doch recht auf euer Ansehen bei den Menschen zu achten. Ihr alle, befreit euch davon und denkt nur noch über die Heilige Liebe nach und darüber, wie man am besten evangelisieren kann.“

Unsere Liebe Frau und der Hl. Joseph schauen auf das Jesuskind. Dieses hebt zwei seiner kleinen Fingerchen und sagt: „Ich segne euch mit dem Segen der Göttlichen Liebe.“

---

**22. März 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

„Die Erde durchlebt gerade eine Umwandlung, die nur durch die Hand Gottes beeinflusst werden kann, so ist es auch mit jeder Seele, die ihr Herz für die Bekehrung öffnet. So wie der Frühling im Herzen des Vaters beginnt und alles Schlafende durch Seinen Göttlichen Willen zu neuem Leben erweckt, so beginnt die Umkehr einer Seele zuerst im Herzen des Vaters. Danach kommt die Bekehrung der Seele durch die Gnade des Unbefleckten Herzens Mariens zum Erwachen.“

„So wie der kleine Grashalm erwacht und gemäß dem Göttlichen Plan grün wird, so antwortet die Seele auf den Plan Gottes mit der Umkehr zur Heiligen Liebe. So wie der Grashalm ein äußerlicher Hinweis auf den kommenden Frühling ist, so zeigt auch die Seele sich nach außen frommer und tugendreicher und beginnt, der Tugend der Heiligen Liebe zu gleichen.“

„Ich sage euch dies, damit ihr erkennt, dass der Wille Gottes alles umfängt, vom kleinsten Grashalm bis zur unsterblichen Seele. Es geschieht nichts außerhalb Seines Göttlichen Willens, alles ist möglich.“

„Wenn die Seele sich nicht mit ihrem eigenen freien Willen bekehrt, wird sie nicht die Erfahrung eines mächtigen Bekehrungserlebnisses machen.“

**23. März 2007**

### Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus ist mit Seinem Geöffneten Herzen anwesend und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Meine Brüder und Schwestern, Ich komme heute, um euch mit einem liebenden Herzen vor einer besonderen Falle auf eurem geistigem Weg zu warnen – das ist jene der falschen Tugend. Eine falsche Tugend wird praktiziert, damit sie von anderen gesehen wird. Eine falsche Geistigkeit beansprucht, Gaben zu haben, die in der Seele nicht wirklich vorhanden sind, nehmen wir z.B. eine falsche Unterscheidungsgabe, die dazu führt, den Lügen Satans zu glauben. Betet um die Kraft, von Herzen demütig zu sein und ihr werdet nicht in diese Fallen treten.“

„Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

### 24. März 2007 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Ich habe euch den Hl. Erzengel Michael mit seinem Schild der Wahrheit geschickt, denn in diesen Tagen gibt es viel Unwahres, das in Tugend gekleidet ist. Das Ich ist so empfindlich geworden, dass es keine Korrektur aushält. Wahrlich, Ich sage euch, Position und Rang herrschen nicht ohne Irrtum – es gibt nur eine Ausnahme, das ist der Heilige Vater in der Macht seiner Autorität.“

„Manche gewählte Amtspersonen fühlen sich in ihrer Position unfehlbar und denken sogar, dass sie über dem Gesetz Gottes stehen. Aber alle sind dem Gesetz der Liebe verpflichtet und werden danach gerichtet. Wenn sie sich nicht in jeder Sache für die Heilige Liebe entscheiden, dann sind sie gegen sie.“

„Heute brauchen die Seelen mehr denn je die echte Gabe der Unterscheidung, so dass sie Satan und seine hinterlistigen Fallstricke erkennen können. Ich lade jede Seele ein und bitte sie inständig, täglich inbrünstig um den Geist der Unterscheidung zu beten. Setzt nicht voraus, dass ihr diese Gabe habt, sondern bittet darum und ihr werdet es erkennen, wenn sie euch gegeben wird. Werdet in keiner der Gaben stolz.“

### 25. März 2007 Ökumenisches Gebet für die Einheit aller Völker (Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben)

Jesus erscheint – ganz in weiß – und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Heute, Meine Brüder und Schwestern, müsst ihr erkennen, dass Satan auf jede Art versucht, euer Herz anzugreifen und euren Frieden zu zerstören. Er ist der Vater der Lüge – der Meister des Betrugers und der unnachgiebige Ankläger“

„Der Teufel versucht, euch den gegenwärtigen Augenblick zu rauben durch Schuldgefühle, Angst und Sorge. Diese drei – Schuld, Angst und Sorge – sind immer Angriffe des Feindes bei eurer vertrauensvollen Hingabe an den Göttlichen Willen Meines Vaters. Der Wille Meines Vaters ist Reines Erbarmen – Reine Liebe.“

„Wenn es Satan gelingt, euer Vertrauen in den Göttlichen Willen zu schwächen, verstärkt er seinen Griff nach eurem Herzen und schwächt euch damit auf dem Weg zur Heiligkeit und Göttlichen Liebe.“

„Erkennt, Meine Brüder und Schwestern, dass es heute viele Hindernisse gibt, die sich zwischen euer Herz und Mein Herz stellen können. Euer Herz kann geteilt werden durch die Liebe zur Welt, Liebe zu einem guten Ansehen, Liebe zum Äußeren, aber die gewiss größten Waffen, die Satan benutzt, sind Schuld, Angst und Sorge. Mit diesen drei zerstört er euer Vertrauen und eure Liebe zu Mir und zum Göttlichen Willen. Habt daher acht auf euer Herz und erkennt die Angriffe des Bösen.“

„Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

**26. März 2007**  
**Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels**  
**(Fest der Verkündigung)**

Jesus und Unsere Liebe Frau sind anwesend. Sie sind beide in weiß gekleidet, ihre Herzen sind geöffnet. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Heute, Meine Brüder und Schwestern, feiert die Kirche das Fest Mariä Verkündigung. Ich lade euch ein, über das Vertrauen nachzudenken, das Meine Mutter in ihrem Herzen hegte, als der Erzengel Gabriel sie besuchte. Denkt daran, das Vertrauen in eurem Herzen reflektiert die Tiefe der Liebe in eurem Herzen. Verliert nicht den Blick dafür und erlaubt Satan nicht, euer Vertrauen durch Schuldgefühle, Angst und Sorge anzugreifen. Wenn euer Vertrauen schwankt, schwankt auch eure Beziehung zu Mir. Bleibt daher standfest in der Heiligen Liebe.“

„Wir segnen euch mit dem Segen Unserer Vereinten Herzen.“

**27. März 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

„Heute will ich, um es so zu sagen, zusammenfassen, was der Herr euch über das Vertrauen gesagt hat. Vertrauen ist das Barometer für die Tiefe der Heiligen und Göttlichen Liebe im Herzen. Satan greift das Vertrauen an durch Sorge, Angst und Schuldgefühle. Mit diesen Waffen greift er das Vertrauen in die Göttliche Vorsehung und in die Göttliche Barmherzigkeit an.“

„Wenn es zu einem Vertrauensbruch kommt, so wird die Beziehung zu Gott geschwächt. Dann hat Satan einen Eingang, um seine Angriffe fortzusetzen mit jeder Art von Versuchung – Versuchung gegen Glaube, Hoffnung und Liebe – Versuchung zur Entmutigung, Ungeduld, Neid. Alle diese Versuchungen können nur so stark sein wie der Mangel an Vertrauen im Herzen; das bedeutet in gleichem Maß auch einen Mangel an Heiliger Liebe.“

„Ihr seht so die Bedeutung des Vertrauens.“

**29. März 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Die beste Art und Weise, sich auf die Zukunft vorzubereiten, ist im gegenwärtigen Augenblick in Heiliger Liebe zu leben und die Zukunft vertrauensvoll der Vorsehung Gottes zu übergeben. Jedes von Herzen gebetete Ave Maria beschleunigt Meine triumphierende Wiederkehr.“

**30. März 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich sehe eine große Flamme, von der Ich weiß, dass sie das Herz Gottes des Vaters darstellt. Er sagt: „Der Göttliche Wille gibt Jesus die Ehre, der Mensch geworden und geboren wurde.“

„Wie sehr sehne Ich Mich danach, Mich mit dem Herzen der Welt zu versöhnen! Erst wenn das Herz der Welt Meine Barmherzigkeit annimmt, kann Versöhnung geschehen. Meine Barmherzigkeit schwebt auf dem Wind der Wahrheit. Die Seele muss von der Wahrheit überzeugt in ihr eigenes Herz schauen und sich mit Reue zu Meiner Barmherzigkeit hinwenden.“

„Betet daher, dass die Seelen in den vielen moralischen Versuchungen die Wahrheit annehmen und danach handeln.“

„Ich gebe euch Meinen Väterlichen Segen der Liebe.“

### **Palmsonntag 1. April 2007**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Durch mein Leiden und meinen Tod öffnete ich das Tor zum Heil für die ganze Menschheit. Durch diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe öffne ich das Tor zum Neuen Jerusalem und für die triumphierende Rückkehr eures Jesus. Ich möchte das Herz der Welt wieder mit Barmherzigkeit und Liebe erfüllen, das Herz, das bestenfalls lauwarm geworden ist. Die Verehrung der Vereinten Herzen inspiriert zu persönlicher Heiligkeit, so dass das Herz zu gegebener Zeit am Sieg teilhaben wird.“

„Versteht ihr nicht, dass während meines Einzuges in Jerusalem, als sie mir Palmen streuten, ich bereits das **Werk der Vereinten Herzen** in meinem Herzen getragen habe? Ich lade jede Seele ein, sich durch ein Leben in Heiliger und Göttlicher Liebe mit Unseren Vereinten Herzen zu verbinden. Das ist der Wille Gottes für euch.“

---

### **2. April 2007 Öffentliche Erscheinung**

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

(Er stand da und beobachtete mich, während ich meinen Rosenkranz fertig betete – indem er leise seine Perlen, die Teil seines Habits zu sein schienen, in der Hand bewegte)

Er sagte: „Ich bin gekommen, um euch den Unterschied zwischen der fünften und sechsten Kammer zu erklären. Die fünfte Kammer ist die Vereinigung mit dem Göttlichen Willen. Wenn zwei Dinge vereint werden, so sind sie doch immer noch unterscheidbar als zwei getrennte Einheiten – wie die beiden Herzen im Bild der Vereinten Herzen. Aber die Sechste Kammer ist noch mehr.“

„In der sechsten Kammer ist der menschliche Wille in den Göttlichen Willen eingetaucht oder, um es so auszudrücken, mit Ihm verschmolzen. Der eine kann nicht mehr von dem anderen unterschieden werden. Es ist, wie der Heilige Paulus sagt, „Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt durch mich“. Beide – der Göttliche Wille und der freie Wille des Menschen – sind so miteinander verbunden und ineinander eingetaucht, dass sie **eins** sind.“

---

### **3. April 2007 Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Ich bin gekommen, um euch diese Wahrheiten zu sagen. Das reuevolle Herz muss sich zuerst der Liebe öffnen, denn die Liebe urteilt im sanften Licht der Wahrheit. Das Bewusstsein der Welt heute ist verschleiert durch die Lügen Satans. Es gibt kein Sündenbewusstsein mehr in der allgemeinen Öffentlichkeit und daher auch keine Notwendigkeit mehr für Buße. Satan ist es möglich, in seinen Plänen zu siegen, weil es einen Mangel an Heiliger Liebe in den Herzen gibt.“

„So seht, das Übel im Herzen der Welt von heute gedeiht aufgrund der Schwäche oder des Fehlens von Heiliger Liebe. Deshalb bitte ich euch noch einmal inständig, die Heilige und Göttliche Liebe in eure Umgebung hineinzutragen. Wenn ihr dies tut – so denkt daran, jeder kleine Sieg oder jede scheinbare Niederlage erfüllt den Willen meines Vaters, wenn alles Uns übergeben wird.“

---

### **5. April 2007 Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Wie sehr sehne ich Mich danach, das Herz der Welt mit Heiliger und Göttlicher Liebe zu reinigen, die aus unseren Vereinten Herzen überfließt! Heute aber hat Satan Erfolg, indem er das Böse verschleiert mit dem, was eure Gesellschaft als „Sonderangebote“ bezeichnet. Diese kleinen Belohnungen werden in der Welt des Konsumdenkens angeboten, um den Verkauf anzutreiben und um das Geldausgeben zu fördern, zu dem sonst die Vernunft abraten würde.“

„Satan benutzt seine eigenen „Sonderangebote“, um die Sünde als attraktiv anzubieten und deren Konsequenzen zu leugnen. Er ermutigt die Seele, die er versucht, die Sünde sogar zu lieben. „Wenn du das und das tust, wird es niemand erfahren, du wirst nicht ertappt werden. Es ist nur eine kleine Lüge und es wird dein Ansehen vergrößern, wenn du sie sagst.“ Aber die nächste Lüge ist immer größer.“

„Und die Zunge – sie ist so fähig, um Gutes zu sagen und auch so anfällig für das Böse. Weißt du, dass es im Himmel Seelen gibt, die Abtreibungen begangen, diese aber bereut haben, während es viele gibt, die im Fegefeuer leiden bis zum Ende der Zeiten, wenn sie Glück haben? Warum? Sie töteten unschuldige Menschen, die ich ihnen im Leben zugeführt habe, mit ihrer Zunge. Jene, die sich im Leben ganz der Sünde übergeben haben, aber am Ende bereuen, werden meine Gerechtigkeit leichter finden als jene, die andere verleumden und nie bereuen.“

„Die Versuchungen oder „Sonderangebote“ Satans werden immer dem Stückchen Eigenliebe, das die Seele in ihrem Herzen trägt, angeboten. Er appelliert an den Stolz, die Beliebtheit, die Gesundheit, Macht und Einfluss. Er kommt nie mit dem Mantel der Demut. Die weltlich gesinnte Seele betrachtet die Demut als töricht.“

„Ich bin gekommen, um euch diese Dinge zu sagen, damit ihr den Feind erkennt und die Heftigkeit des Kampfes um das Wohl der Seelen begreift.“

„Erschreckt nicht, wenn Satan diese Botschaften oder die Glaubwürdigkeit der Botin angreift. Der Kampf spitzt sich zu. Habt keine Angst. Ich bin an eurer Seite!“

### 7. April 2007 Karsamstag

Ich sehe noch einmal eine Flamme um den Tabernakel herum, von der ich weiß, dass es das Herz Gottes des Vaters ist. Er sagt: „Gelobt sei Jesus, der in den Tabernakeln der Welt gegenwärtig ist.“

„Du siehst vor dir die Flamme meiner Väterlichen Liebe, die eins ist mit meinem Göttlichen Willen. Wie sehr wünsche ich mir, dass die Menschheit mich kennen lernt als Liebe. Alles Geschaffene – Himmel, Erde und Meere – sind Abbilder meiner Liebe. Aber sieh, alles, was ich gegeben habe, wurde in irgendeiner Weise durch übermäßige Genußsucht missbraucht, verunreinigt und vergiftet.“

„So komme ich heute, da mein eingeborener Sohn durch den geistigen Limbus geht, um euch zu bitten, **meine Väterliche Liebe der Menschheit bekannt zu machen**. Zur Vorbereitung darauf wurde euch Alles, was euch hier bisher gegeben wurde, anvertraut: Maria, Schutzherrin des Glaubens, Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe, die Göttlichen Liebe, der Weg in und durch die Vereinten Herzen und schlussendlich das Schild der Wahrheit St. Michaels. Alle diese Offenbarungen gründen und stützen sich auf das, was ich jetzt suche.“

„Der Gang durch die Kammern der Vereinten Herzen ist ein Pfad zu meiner Väterlichen Liebe und zu meinem Göttlichen Willen. Ich will nicht, dass die Menschheit dieses Endziel für unerreichbar hält. Gerade jetzt, in diesem gegenwärtigen Augenblick, hat jede Seele den Weg und das Mittel, um in die Sechste Kammer einzutreten – in das Verschmelzen mit dem Göttlichen Willen. Das ist die Wahrheit!“

„Erkennt, dass ich euch mit dem zärtlichen und besorgten Herzen eines Vaters rufe, der sich wünscht, alles mit Seinen Kindern zu teilen. Kommt und zögert nicht. Trachtet danach, mich besser kennen zu lernen, mich mehr zu lieben und Mich in allem zu erfreuen. Ich warte darauf.“

### 8. April 2007 Am Morgen des Ostersonntags

„Ich bin der auferstandene Jesus. Alleluja !“

„Heute feiert ihr meine Auferstehung von den Toten. Es ist der Tag, an dem ich die Tore des Himmels für die ganze Menschheit öffnete. Erkennt aber auch, dass ich durch dieses Werk und diese Botschaften das Tor zum Neuen Jerusalem und zum Göttlichen Willen Meines Vaters geöffnet habe. Dies ist ein Gnadenkanal, lange erwartet von allen, die im Willen Gottes leben möchten. Durch die Kammern der Vereinten Herzen beginnt ihr in Gleichförmigkeit mit dem Willen Meines Vaters zu leben.“

„Es gibt tatsächlich Seelen, die in die Ewige Flamme des Göttlichen Willens (die Sechste Kammer) eingetaucht sind, aber es betrübt mich zu sehen, dass so wenige dieses Ziel erstreben. Wenn ihr nun das Licht seht, das von meinen Wunden ausgeht, sage ich euch, dieses Werk spiegelt dieses Licht in die Welt – nicht, indem es Seelen vom Kreuz wegbringt, sondern indem es den Sieg des Kreuzes reflektiert.“

„Lebt nicht für diese Welt und ihre Verlockungen, sondern lebt für das Ewige Jetzt. Euer Leben ist nicht hier, sondern im Himmel, wo ich euch erwarte. Alleluja !“

---

### **8. April 2007 Ostersonntag**

„Ich bin euer Jesus, der vom Tod auferstanden ist! Halleluja !“

„Ich komme, um euch zu helfen, den Sieg dieses Werkes tiefer zu verstehen. Der einzige Weg, der die Seele zu Meiner Göttlichen Barmherzigkeit führt, ist die Heilige Liebe in ihrem Herzen. Es ist Heilige Liebe, die die Seele zunächst zur Reue bewegt. Nur dann ist sie Meiner Barmherzigkeit würdig. In ähnlicher Weise öffnet die Heilige Liebe das Tor zum Göttlichen Willen Meines Vaters. Demzufolge kommt man zum Heil nur in und durch die Umarmung der Heiligen Liebe.“

---

### **9. April 2007 Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels**

***Jesus und seine heiligste Mutter sind anwesend, ganz in weiß gekleidet, mit einem hellen Licht umgeben und in Begleitung von etwa fünf oder sechs Engeln. Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde, der vom Tod auferstanden ist! Halleluja !“ Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Halleluja !“***

Jesus: „Wahrlich, ich sage euch, Ich sehe in die Herzen, die hierher pilgern – einige kommen in falscher Gesinnung. Es ist traurig zu sagen, dass sie mit einem pharisäischen Geist eng verbunden sind, der ihnen eingibt, nur nach Fehlern zu suchen, nicht an das Werk zu glauben und ihre Meinung für richtig zu halten. Sie halten Ausschau nach großen Wundern und danach, ob alles von höchster Stelle anerkannt ist.“

Aber ich segne jene, die aus Liebe, mit kindlichem Herzen, mit erwartendem Glauben und mit der Absicht kommen, Mir alles aus kindlicher Liebe zu übergeben, was in ihren Herzen ist; diese geben sich in kindlicher Liebe hin.

Meine Brüder und Schwestern, betrachtet, was in euren Herzen ist, wenn ihr hierher kommt, um zu beten und zu beobachten; kommt nicht mit Hochmut, sondern mit Liebe.

Heute Abend segnen Wir euch mit dem Segen Unserer Vereinten Herzen.“

---

### **11. April 2007 Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Ich lade euch ein zu begreifen, dass nur jener sich ohne Vorbehalt Mir übergeben kann, der ein kindliches Herz hat. Wer wie ein Kind ist, kann mit Einfachheit und von ganzem Herzen auf die Fülle der Heiligen Liebe vertrauen. Das Kind kennt keine Arglist, keine Hinterlist, keine Eigenliebe, die den Pfad zu Meiner Gnade blockiert. Deshalb kann eine kindliche Seele am besten zur Heiligen Liebe kommen.“

---



**11. April 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, die Göttliche Barmherzigkeit, die Göttliche Liebe. Halleluja !“

„Ich bin noch einmal gekommen, um mit euch über die verschiedenen Gruppen von Menschen zu sprechen, die zu einem dieser großen Ereignissen hierher kommen. Fast jeder kommt mit einer vorgefassten Meinung über die Echtheit oder die Quelle dieser Botschaften. Jeder denkt, dass sein Besuch hier ihm das Recht gibt, sich dafür oder dagegen zu entscheiden. Aber ich sage euch feierlich und in Wahrheit, dass ihr euch darin überschätzt.“

„Nur wenige haben heute eine gute und solide Gabe der Unterscheidung. Ich sage „Gabe“ für die wahre Unterscheidung, die von Gott kommt. Das Urteilsvermögen ist nicht das intellektuelle Beurteilen – das Herausfischen von Teilen der Botschaften, um darin Fehler zu finden. Es ist das umfassende Gefühl, das Gott in die Herzen legt, das entweder der Seele Frieden gibt, indem sie die Gegenwart des Himmel spürt oder das genaue Gegenteil – den Frieden zerstört.“

„Heute öffnet Satan jede Gabe und viele Gnaden nach. Er kann echte Unterscheidung nachahmen, indem er jene, die ihm zuhören wollen, auf Abwege bringt. Ihr müsst deshalb schlau sein wie die Schlangen und sanft wie die Tauben. Es ist töricht zu behaupten, ihr habt die Gabe der Unterscheidung, denn dies ist eine offene Einladung für das Böse, euch eine Falle zu Stellen – ein Lieblingsstreich des Bösen für die Selbstsicheren.“

„Schau auf das Gesamtbild. Wie führen dich die Botschaften zur Heiligkeit? Wirst du verwandelt und entfernst du dich von der Sünde? Was sind die Früchte als Ergebnis der Botschaften (Werke der Nächstenliebe etc.)?“

„Wenn doch die Menschen nur mit guter Absicht und offenem Herzen hierher kommen würden! Bei vielen ist das so, bei vielen aber nicht. Bete weiter für die, die kommen.“

**15. April 2007**  
**Mitternachtsandacht an der Erscheinungsstätte**  
**Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**  
(Diese Botschaften wurden in verschiedenen Teilen gegeben)

Jesus erscheint wie auf dem Bild des Barmherzigen Jesus. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich komme noch einmal, um zu allen Völkern und Nationen zu sprechen. In dieser bedürftigen Zeit ist es der Wille des Vaters, dass die Schleusen Meiner Barmherzigkeit über alle Menschen geöffnet werden. Ihr müsst verstehen, dass Göttliche Barmherzigkeit und Göttliche Liebe eins sind. Diese können nicht voneinander getrennt werden – weder in Meinem Heiligsten Herzen noch im Herzen des Menschen. Barmherzigkeit und Liebe sind Meine Göttliche Fürsorge im Einklang und in Vollkommenheit mit dem Göttlichen Willen, dem Ewigen Jetzt.“

„Jedes Leid, mit dem das menschliche Herz heimgesucht wird, kann im Göttlichen Willen, der nur Liebe und Barmherzigkeit ist, überwunden werden. Mein Göttliches Herz ist eine unerschöpfliche Quelle von Liebe und Barmherzigkeit. Aber Ich kann und will den Sünder nicht zwingen, zu Mir zu kommen. Er muss sich Mir zuerst mit einem reuigen Herzen nähern. O wie Ich danach verlange, die Seele von allem zu befreien, was sie vom Pfad meiner Vorsehung ablenkt. Ich kann euch nicht etwas geben, das ihr euch weigert zu empfangen.“

„In dieser Zeit hat die Sünde der Abtreibung, die im Widerspruch zur Barmherzigkeit und Liebe steht, den Verlauf der menschlichen und Göttlichen Ereignisse so verändert, dass sie die Zukunft der Welt beeinflussen. Ihr erkennt nicht die Breite und Tiefe der Kluft zwischen Himmel und Erde. Die Kluft, die ich beschreibe, stellt die Kluft zwischen der Beziehung der Menschheit zum Ewigen Vater dar und somit zum Göttlichen Willen. Die Wahl, die der Mensch mit seinem freien Willen jeweils trifft, trennt ihn entweder oder vereint ihn mit Mir.“

„Wenn du dich für die Liebe und Barmherzigkeit entscheidest, baust du das Königreich Gottes in deinem eigenen Herzen auf. Wenn du dich gegen die Liebe und Barmherzigkeit entscheidest, wählst du die Sünde und der Griff Satans gegen die Menschheit wird stärker. Du siehst also, dass

jede Entscheidung von Augenblick zu Augenblick die ganze Welt beeinflusst. Erlaube der Göttlichen Liebe und Barmherzigkeit, für dich Stärke zu sein, denn sie werden das Fundament des Neuen Jerusalem bilden. Auch jetzt sind Liebe und Barmherzigkeit die Vorboten Meiner Zweiten Wiederkunft.“

„Das größte Ausgießen meiner Barmherzigkeit erwartet den größten Sünder. Alles, was zwischen dem Sünder und Meiner Göttlichen Barmherzigkeit steht, ist der freie Wille der Seele. Mit bangem Herzen warte ich auf seine Reue.“

„Die Personifizierung des Bösen zeigt sich in jeder Seele, die nicht Liebe und Barmherzigkeit gegen seinen Nächsten übt. Wie sehr weint Meine Mutter darüber. Mit großem Schmerz hält sie Meinen Arm der Gerechtigkeit zurück. Tröstet sie.“

„Die Antwort auf alle Nöte der Erde liegt in der vertrauensvollen Hingabe an die Göttliche Barmherzigkeit und an die Göttliche Liebe. Wenn das Herz der Welt, die Seele der ganzen Menschheit, diese Wahrheit begreifen würde, würdet ihr das Ende des moralischen Zerfalls, des Terrorismus, der Kriege, die sich im Herzen und in der Welt abspielen, Krankheiten und Hunger (sowohl geistiger als auch physischer Art) erleben. Erkennt diese Wahrheit, Meine lieben Brüder und Schwestern. Ich komme zu euch in ernster Sorge, weil ich euer Wohl und eure Rettung suche.“

„Heute Abend, Meine Brüder und Schwestern, erfahrt ihr die Kälte. Ich erlebe diese Kälte oft in den Herzen der Welt, aber eure Herzen werden nicht kalt sein, wenn ihr Meine Göttliche Barmherzigkeit annehmt. Nehmt Meine Göttliche Liebe durch Meine Barmherzigkeit an, denn Ich sehne Mich danach, euch zum Göttlichen Willen Meines Vaters zu führen.“

„Heute Abend entferne ich viele Versuchungen von bestimmten Herzen, Ich unterstütze gewisse Projekte und durch den Willen Meines Ewigen Vaters werden viele Herzen gewandelt.“

„Ich segne euch mit dem Segen Meiner Göttlichen Liebe.“

**15. April 2007**  
**Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit – 15.00 Uhr Andacht**  
 (Diese Botschaft erfolgte in zwei Teilen)

Jesus erscheint wie auf dem Bild des Barmherzigen Jesus, es sind ca. 20 – 30 Engel bei ihm. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Meine Brüder und Schwestern, Meine Göttliche Barmherzigkeit und Liebe erlauben mir, heute noch einmal zu euch zu kommen. Während dieses Werk im Wind der Diskussionen hin- und her geworfen wird, ist es eure Beharrlichkeit im Glauben, die uns heute zusammenkommen lässt.“

„Übergebt Mir die letzten Reste eures Zweifels und erkennt, dass es Satan ist, der nicht will, dass ihr glaubt. Es ist Satan, der euch hin und her weht wie Wind in den Bäumen. Heute ruht Meine Barmherzigkeit auf euch, sie hilft euch zu erkennen, wie ihr Mir am besten dienen könnt. Noch einmal drücke ich das Siegel Meines Segens auf gewisse große Bemühungen, die in den letzten Tagen, einige auch in den letzten Stunden, zutage getreten sind. Jene, die erleuchtet sind, werden Meinen Ruf erkennen.“

„Heute sind die Herzen Jesu u. Mariens sehr getröstet durch eure liebende Gegenwart hier inmitten großer Widrigkeiten. Ich schreibe in eure Herzen die Botschaften der Kammern der Vereinten Herzen. Ihr werdet diese nicht vergessen. Ihr werdet sie mit viel Energie verbreiten. Meine Brüder und Schwestern, verbreitet diese Botschaften gemäß dem Göttlichen Willen Meines Ewigen Vaters.“

„Ich segne euch mit dem Segen Meiner Göttlichen Liebe.“

**16. April 2007**  
**Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels**

Jesus und seine heiligste Mutter sind anwesend mit ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus“. Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Meine Brüder und Schwestern, Mein bester Rat an jeden von euch ist: Habt ein einzigartiges Herz, das nur in Heiliger und Göttlicher Liebe lebt und immer tiefer in den Kammern

unserer Herzen in Einfachheit voranschreitet. Auf diese Weise werden eure Lasten erleichtert, eure Kreuze werden tragbarer, eure Siege werden zahlreich und Ich selbst werde immer mit euch sein.“

Unsere Liebe Frau: „Mein Sohn wünscht, dass ihr wisst, dass Er heute Abend viele Anliegen in Sein Heiligstes Herz aufnimmt. Fürchtet euch deshalb nicht.“

Jesus: „Wir segnen euch mit dem Segen Unserer Vereinten Herzen.“

---

**18. April 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: In diesen Tagen weine ich über jene, die den Liberalismus in ihren Herzen tragen. Ihre ganze Tagesordnung ist auf Egoismus ausgerichtet fern jeder Regung Heiliger Liebe. Sie schauen nur auf sich selbst und suchen nach Einfluss und Anerkennung in der Welt.“

„Es sind jene radikalen Feministinnen, jene, die sich für eine Legalisierung homosexuellen Lebens einsetzen und jene, die die Kirche von innen heraus verändern wollen. Ihre wahren Motive sind nicht leicht erkennbar und einige, ja viele, werden mit falsch angebrachter Sympathie für ihre Zwecke unwissend zu Unrecht unterstützt. Ich sage euch, sie befördern sich selbst in den Augen anderer und leben weit entfernt von der Heiligen Liebe.“

**20. April 2007**  
**Öffentliche Erscheinung**

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

„Bitte erkennt, dass jede Tugend intellektuell, emotional und geistig geübt werden muss, sonst ist sie nur eine Einbildung oder eine Vortäuschung. Mit der Vergebung ist es nicht anders. Wenn sie nur im Geist und im Gefühl geschieht, ist sie erst am Anfang.

„Aber die wahre Tugend der Vergebung muss tief im Herzen ausgeübt werden. Ebenso darf die Seele es nicht zulassen, dass das Nichtvergebenkönnen in den Intellekt und in das Gefühl eintritt. Wer so handelt, lässt die Vergebung, die er sonst im Herzen angenommen hätte, wieder zunichte werden. Auf diese Weise greift Satan ein tugendhaftes Herz an.“

---

**20. April 2007**  
**Freitags-Rosenkranz-Andacht**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Meine lieben Brüder und Schwestern, bitte versteht, dass Heilige und Göttliche Liebe eure Stärke und eure Festung für die Zukunft sind. Meine Fürsorge wartet auf euch in jedem zukünftigen Augenblick, deshalb macht es keinen Sinn, Angst zu haben – was ihr haben sollt, ist Vertrauen. Wenn ihr auf Mich vertraut, werdet ihr Frieden haben.“

„Heute Abend segne ich euch mit dem Segen Meiner Göttlichen Liebe.“

---

**22. April 2007**  
**Ökumenisches Gebet für die Einheit der Völker**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Meine Brüder und Schwestern, wenn ich wiederkomme, wird es unter dem Banner Meiner Liebe und Barmherzigkeit sein. Erlaubt Mir deshalb, in euren Herzen siegreich zu sein – jetzt – heute – in diesem gegenwärtigen Augenblick durch eure vollkommene Hingabe an die Liebe und Barmherzigkeit. Auf diese Weise bereitet ihr euch auf Pfingsten vor, wenn der Heilige Geist kommen wird und jede Gabe, die ihr zur Heiligkeit braucht, in euch legt.“

„Ich segne euch mit dem Segen Meiner Göttlichen Liebe.“

---

**23. April 2007**  
**Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels**

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Heute Abend, meine Brüder und Schwestern, mahne ich euch, für die Wahrheit einzustehen, in Gedanken, Worten und Werken. Auf diese Weise wird euer Inneres mit eurem Äußeren übereinstimmen. Ihr werdet keine Heuchler sein und alle in eurer Umgebung werden wissen, dass ihr vertrauenswürdig seid. Dies gebietet die Wahrheit, beim Einzelnen und in einer Nation - in einer Welt, die sich in diesen Tagen weit von der Wahrheit entfernt hat.“

„Meine Brüder und Schwestern, Wir segnen euch mit dem Segen Unserer Vereinten Herzen.“

---

**26. April 2007 Öffentliche Erscheinung**

Der Hl. Thomas von Aquin erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

„Meine Tochter in Christus, heute komme ich, damit ihr erkennt, dass jedes gute Werk auf der Wahrheit gründen muss. Wenn es auf eine Täuschung gründet, wird es keinen Erfolg haben. Damit meine ich, dass in den Herzen aller, die im Namen Jesu wirken, Heilige Liebe sein muss, andernfalls wird alles, was zwar gut scheinen mag, im Sog von menschlichem Irrtum und Schwäche untergehen.“

„Viele Gebete und Opfer können nicht über die Sünden von Verleumdung und Lüge hinwegtäuschen. *In der Heiligen Liebe muss der Ruf des anderen geachtet und nicht in müßiger Unterhaltung schlecht gemacht werden, auch nicht mit der Absicht, nur zu informieren.*“

---

**27. April 2007 Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Ich höre nicht auf, alle Menschen, alle Völker und Nationen unter den Schutzmantel Meiner Mutter zu rufen. Unter diesem Schutz führt sie alle Meine Lämmer in die Vereinten Herzen, die nur Liebe und Barmherzigkeit sind.“

Deshalb erlaube Ich – durch Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit - dass Meine Mutter nach Mitternacht – zwischen dem Fest Meines Heiligsten Herzens und dem Fest des Unbefleckten Herzens Mariens zum Feld des Sieges (Erscheinungsort) zurückkehrt. In der folgenden Nacht – zwischen dem Fest des Unbefleckten Herzens und dem Fest der Vereinten Herzen, werde Ich selbst kurz nach Mitternacht kommen. Am Sonntagnachmittag werden Wir Beide kommen und noch einmal zur Stunde der Barmherzigkeit auf dem Feld des Sieges zu euch sprechen.

„Diese Gnaden werden erteilt, um die dringend notwendige Rückkehr des Menschengeschlechtes zur Göttlichen Liebe und Barmherzigkeit in diesen entscheidenden letzten Tagen zu verdeutlichen. Denn nur durch das Zusammenwirken von Liebe und Barmherzigkeit wird der wahre Sieg kommen – sowohl in den Herzen als auch in der Welt.“

---

**27. April 2007 Freitags-Rosenkranzandacht**

Jesus ist anwesend mit seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte ich euch, auf eure Gedanken, Worte und Werke zu achten. Lebt ihr, um das Königreich Gottes in euren Herzen und in eurer Umgebung zu fördern“

*oder findet ihr schnell Fehler bei anderen, um böse Klatsch zu verbreiten und den Ruf des Nächsten zu schädigen? Übergebt ihr jeden gegenwärtigen Augenblick dem Willen Meines Vaters ?*

*„Meine Brüder und Schwestern; lernt zu unterscheiden in euren Handlungen und welchem Weg ihr folgt in jedem gegenwärtigen Augenblick. Übergebt euren Willen dem Himmlischen Vater.“*

„Ich segne euch mit dem Segen meiner Göttlichen Liebe.“

### **28. April 2007 Öffentliche Erscheinung**

Der Heilige Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

„Meine Tochter in Christus, ich nenne Dich „Tochter“, denn für mich bist Du so kindlich im Geist. Heute bin ich gekommen, um jede Seele an das große Geschenk des gegenwärtigen Augenblickes zu erinnern. *Jeder Augenblick ist ein wirkliches Geschenk von Gott, um dazu benutzt zu werden, sich selbst und andere zu retten. Der gegenwärtige Augenblick sollte als euer wertvollster Besitz betrachtet werden.*“

„Seid daher im gegenwärtigen Augenblick nicht töricht, weder in Gedanken, Worten oder Werken. Übergebt ihn nicht bereitwillig einem ruchlosen Geist, der euch vorgibt, ihn anderweitig besser zu nutzen. Auch sollt ihr nicht glauben, dass euer Intellekt sich über die geistigen Gaben eines anderen erheben kann, dies kommt von einem pharisäischen Geist. Lasst euch nicht ein auf die Angriffe Satans, indem er euch an die Schuld vergangener Handlungen erinnert, dies wäre ein Mangel an Vertrauen in Gottes Barmherzigkeit.“

„Wenn ihr den gegenwärtigen Augenblick mit Angst vor der Zukunft vergeudet, dann liebt ihr nicht genug. Ich sage euch, jemand, der in der Göttlichen Liebe lebt, erkennt, dass Gottes Vorsehung seiner Zukunft vorausgeht.“

„Je mehr ihr den gegenwärtigen Augenblick in Weisheit und Heiliger Liebe lebt, je tiefer seid ihr in den heiligen Kammern der Vereinten Herzen.“

### **30. April 2007 Öffentliche Erscheinung**

Ich sehe eine große Flamme und Gott Vater sagt: „Ich bin der Ewige Vater – der Vater aller Geschöpfe. Ich bin der Ich Bin.“

„Heute bin ich gekommen, um euch mitzuteilen, dass alles, was ich geschaffen habe, in irgendeiner Weise entweiht wurde – sei es durch das Böse oder den Freien Willen. Nichts blieb makellos – weder das Leben im Mutterleib, noch der Leib selbst von der Geburt bis zum Tod, nicht ein Stück Natur und nicht einmal das Universum selbst. Alles wurde aufs Spiel gesetzt, um dem Gott des Egoismus zu dienen, egal, was es kostete.“

„Einiges, das ich geschaffen habe und das zerstört wurde, wird nicht mehr ersetzt. Aber ein Teil des Lebens in der Natur, ein Teil der Disharmonie zwischen Meinem Göttlichen Willen und dem Willen des Menschen kann wiederhergestellt werden. Aber zunächst muss der Irrtum in den Herzen beseitigt werden. Wenn die Herzen nicht durch die Gebote der Liebe zu mir zurückkehren, wird der Schaden, der zwischen dem Menschen und Gott entstanden ist, bald offenbar werden.“

„Ihr Menschen, glaubt nicht, dass ihr durch eigene Kraft die Hindernisse in der Liebe überwinden könnt. Bittet mich um Meine Hilfe. Nur in und durch die Gnade kann die Harmonie mit dem Göttlichen Willen zurückkehren.“

„**Betet so:**

Lieber Himmlischer Vater, Du bist das Ewige Jetzt.  
Du hast jeden gegenwärtigen Augenblick geschaffen.

Hilf mir, jeden gegenwärtigen Augenblick der Heiligen und Göttlichen Liebe zu weihen, denn es ist mir bewusst, dass die Menschheit nur durch Heilige und Göttliche Liebe mit dem Schöpfer versöhnt werden kann.  
Amen.“

**30. April 2007**  
**Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Meine Brüder und Schwestern, heute lade ich euch ein zu begreifen, dass eure kleinsten Bemühungen im Gebet, im Opferbringen oder Fasten, nicht unbedeutend sind, sondern den ganzen Kosmos – das ganze Universum - beeinflussen. Lasst euch daher nicht abhalten von der geringsten Anstrengung, ich mache etwas Großes daraus.“

„Heute Abend gebe ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“